

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1643.....	2
<i>Spaziergang auf die Felder – Ringrennen – Administratives – Beschenkung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Gartenspaziergang – Betstunden in der Kirche und auf dem Schloss – Korrespondenz – Gewitter am Nachmittag – Kriegsnachrichten – Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
02. Juni 1643.....	3
<i>Erfolglose Jagd – Kriegsnachrichten – Gartenspaziergang mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Ankunft des Kranichfelder Witwenhofpredigers Anton Mylius und des Fürsten Ernst Gottlieb aus Plötzkau – Abendessen mit der Gräfin und Cousine Johanna – Kontribution.</i>	
03. Juni 1643.....	5
<i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach Köthen – Geleit durch den anhaltisch-köthnischen Hofjunker Bernhard Heinrich von Warnstedt – Kriegsfolgen – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia auf die Felder – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1643.....	6
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Regen – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
05. Juni 1643.....	9
<i>Wenig Regen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.</i>	
06. Juni 1643.....	12
<i>Beratung mit dem Kanzlei- und Lehenstsekretär Paul Ludwig – Zwei Spaziergänge auf die Felder bei sehr schönem Wetter – Korrespondenz – Zitate aus "Die Erste und Andere Woche" von Guillaume de Saluste du Bartas – Anmeldung durch den Coswiger Superintendenten Philipp Beckmann.</i>	
07. Juni 1643.....	13
<i>Wind – Kirchgang zum Bettag – Wirtschaftssachen – Entsendung des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck nach Köthen – Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz – Abendregen – Kriegsfolgen.</i>	
08. Juni 1643.....	14
<i>Regen – Schlaflosigkeit, Klopferäusche und Beklemmung – Traum – Kontribution – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abendspaziergang – Abfertigung des Kammerdieners und Lakaien Christian Groß nach Berlin.</i>	
09. Juni 1643.....	16
<i>Ruhiges und trübes Wetter – Abreise von Groß – Vormittagsspaziergang – Korrespondenz – Administratives – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zwei Gartenspaziergänge mit der Gemahlin.</i>	
10. Juni 1643.....	18

Schönes Wetter – Administratives – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Lachsfang – Reiherjagd – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch, zum neuen Weinberg und zur Krähenhütte – Durchreise von Fürst Johann Kasimir.

11. Juni 1643.....	19
<i>Schönes Wetter – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Ankunft von zwei Pferden für die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
12. Juni 1643.....	20
<i>Fischfang – Korrespondenz – Kontribution – Landrechnungsrat Kaspar Pfau als Essensgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. Juni 1643.....	22
<i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Spaziergang an der Saale – Nachrichten – Nachmittagsspaziergang mit der Gemahlin – Abendspaziergang.</i>	
14. Juni 1643.....	23
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Ankunft des früheren Kammerjunkers Ernst Dietrich von Röder – Übersendung einer Sänfte nach Harzgerode – Rückkehr der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
15. Juni 1643.....	24
<i>Morgen- und Abendgebet mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt an deren neunundfünfzigsten Geburtstag – Korrespondenz – Gespräch mit der Gräfin – Kontribution – Abendessen zu Ehren der Tante im Pfaffenbusch – Mitteilung durch Bruder Friedrich – Nachmittagsausfahrt der Gemahlin mit der Gräfin bei starker Hitze.</i>	
16. Juni 1643.....	26
<i>Ankunft von Pferden für die Gemahlin – Nachrichten – Geldangelegenheiten – Forellenfang – Unfall der ältesten Töchter Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta – Ungehorsam des betrunkenen Kammerpagen Hans Friedrich Seherr beim Tafeldienst.</i>	
17. Juni 1643.....	27
<i>Regen – Wirtschaftssachen – Geldangelegenheiten – Kontribution – Korrespondenz – Entzündungen an Schulter und Zähnen – Behandlung durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Abreise der Gräfin nach Plötzkau – Hasen- und Rehejagd.</i>	
18. Juni 1643.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Schweres Nachmittagsgewitter.</i>	
19. Juni 1643.....	29
<i>Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder – Korrespondenz – Truppendurchzug – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin und der jüngsten Schwester Dorothea Bathilde – Regen – Gestriger Lachsfang.</i>	
20. Juni 1643.....	33
<i>Lachsfang – Spaziergang zur Mühle – Rückkehr des Amtmannstellvertreters Georg Reichardt aus Zerbst und von Große aus Berlin – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Abschied von Röder.</i>	
21. Juni 1643.....	34
<i>Abreise von Röder – Anhörung der Predigt – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz.</i>	

22. Juni 1643.....	34
<i>Abreise der Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde nach Plötzkau – Spaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen – Kontribution – Korrespondenz – Administratives – Abendspaziergang auf die Felder.</i>	
23. Juni 1643.....	36
<i>Warmes Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kontribution – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen.</i>	
24. Juni 1643.....	36
<i>Schönes Wetter und starke Hitze – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig.</i>	
25. Juni 1643.....	37
<i>Starke Hitze – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten – Anhörung der Vormittagspredigt – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Abendessen mit der Gemahlin – Gartenspaziergang.</i>	
26. Juni 1643.....	38
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Lakaien Christian aus Ballenstedt – Administratives – Hochzeit zwischen dem früheren Zepziger Verwalter Martin Bernds und der Bernburger Bürgerstochter Anna Maria Bohne – Nachtgewitter – Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Ausfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.</i>	
27. Juni 1643.....	41
<i>Korrespondenz – Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Kriegsfolgen – Fortsetzung der gestrigen Hochzeitsfeierlichkeiten – Kontribution – Abendspaziergang in den Pfaffenbusch – Vorlesen für die Gemahlin.</i>	
28. Juni 1643.....	42
<i>Anhörung der Predigt – Kontribution – Andauernde Hochzeitsfeierlichkeiten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
29. Juni 1643.....	43
<i>Korrespondenz – Ankunft des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Werder und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Nachmittagsgewitter – Geldangelegenheiten – Schlegel als Abendgast – Missverständnis um den Hofmeister Heirnich Friedrich von Einsiedel – Besuch durch den Fürsten August mit seinen Söhnen Ernst Gottlieb, Lebrecht und Emanuel.</i>	
30. Juni 1643.....	44
<i>Abreise des Fürsten August nach guten gestrigen und heutigen Gesprächen – Ausritt nach Pful und Prederitz – Nachrichten – Korrespondenz – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.</i>	
Personenregister.....	46
Ortsregister.....	49
Körperschaftsregister.....	51

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♏	Montag
♍	Dienstag
♊	Mittwoch
♉	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1643

[[539v]]

21 den 1. Junij¹: 1643.

A spasso² hinauß, a piedj³, mein korn zu besehen.

Halcke⁴ vndt Schönfeldt⁵, haben mitteinander, zum ringe gerandt⁶.

J'ay expediè des inhibitions serieuses, a tous mes Conseillers[,] Baillifs, & serviteurs de ma chancellerie icy⁷, & dü baillage⁸, contre les monitoires injüstes [[540r]] de mon frere Fürst Friedrich⁹ [.]. Dieu nous vueille pacifier.¹⁰

J'ay donnè des livres a Madame ma Tante¹¹ de Kranichfeld¹² a scavoir le sermon fünebre de feu ma seur Anne Sofie¹³, ma Perseverance Allemande¹⁴, & le Canticque des Cantiques dü <feu> Baron de Dohna^{15 16} [.]¹⁷

Diesen Morgen in gartten, vndt in die behtstunde gegangen, in der kirche, darnach ist hieroben in aula Gynecæj¹⁸, auch behtStunde gehalten worden.

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

3 Übersetzung: "zu Fuß"

4 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

5 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

6 zum Ring rennen: Turnierritt, um mit der Lanze oder dem Wurfpeil einen Ring zu berühren.

7 Bernburg.

8 Bernburg, Amt.

9 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

10 Übersetzung: "Ich habe an alle meine Räte, Amtmänner und Diener aus meiner Kanzlei hier und aus dem Amt ernste Verbote gegen die ungerechtfertigten Mahnschreiben meines Bruders Fürst Friedrich ausgefertigt. Gott wolle uns befrieden."

11 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

12 Kranichfeld.

13 Daniel Sachse: Christliche Leichpredigt. Bey der Fürstlichen Leichbegängnüß Der weylant [...] Fürstin und Freülein/ Freülein Anna Sophia, Fürstin zu Anhalt [...] Welche den 1. Septembr. dieses 1640. Jahres [...] selig verschieden/ und folgenden 24. Octobris in der Schloßkirchen daselbst [...] beygesetzt worden, Köthen 1640.

14 Charles Delincourt: Von der Beharligkeit der Außerwehlten. Oder Von Bestendigkeit der Liebe Gottes / Anfangs im Jahre 1625. Durch Carlen Drelincourt, Prediger und diener am worte Gottes/ in der Reformirten Kirche zu Pariß Frantzösisch geschrieben: Nachgehendes aber [...] Zusamt den letzten stunden des Herren von Plesis Mornay, verdeutschet Durch ein Mitglied der Fruchtbringenden Gesellschaft [Der Unverenderliche], hg. von Christian II. Anhalt-Bernburg, Köthen 1641.

15 Christoph Dohna: Kurtze und Einfältige Betrachtungen und Außlegungen Uber das Hohe Lied Salomonis, hg. von Franz Gericke, Zerbst 1638.

16 Diese 1635 erstmals gedruckte Auslegung des Hohelieds Salomos hatte Fürst Christian II. nach dem Tod des Autors durch den Bernburger Schulrektor Franz Gericke 1638 neu auflegen lassen.

17 Übersetzung: "Ich habe meiner Frau Tante aus Kranichfeld Bücher geschenkt, nämlich die Leichenpredigt meiner seligen Schwester Anna Sophia, meine deutschsprachige Beharrlichkeit und das Hohelied des seligen Freiherrn von Dohna."

18 Übersetzung: "im Saal des Frauenzimmers"

Risposta¹⁹ von Zerbst²⁰, en termes courtois envers moy, mais neantmoins, en quelque façon préjudiciables, <en general.> Dieu nous vueille ottroyer üne vraye reünion.²¹

Donner vndt Regen Nachmittages, dörfte meinem rogken, (welchen ich diesen Morgen blühen sehen, vndt sehr schön gestanden) wol schaden bringen. Gott wolle alles vnglück, gnediglich abwenden.

Di Vienna²², una duplicità, di Fürst August²³ notabile.²⁴

J'ay escrit a Monsieur le Baron de Schrahtenbach²⁵, <a Bremen²⁶.>²⁷

Avis²⁸: daß der Königsmarck²⁹ zurück³⁰ gehe, vndt nicht will, daß wir dem Axel Lillie³¹ die contribution abgeben sollen, Sondern ihme. *etcetera*³²

Diesen Nachmittag geschrieben per Lipsia^{33 34}.

Abends dem Abendtgebeht, in der Fürstin von Krannichfeldt ihrem gemach, beygewohnet.

02. Juni 1643

[[540v]]

☞ den 2. Junij³⁵: 1643.

Jch bin hinauß hetzen geritten, haben aber nichts fangen können, wegen des hohen getreydigs.

Avis³⁶ von Ballenstedt³⁷ daß gestern zu Sangerhausen³⁸ 3 Regimente zu roß ankommen, nebenst 200 Mußketirern, in allem mitt der Bagage³⁹ wol 1500 pferde. Obersten Barsch⁴⁰ kömbt gewiß

19 Übersetzung: "Antwort"

20 Zerbst.

21 Übersetzung: "in höflichen Worten mir gegenüber, aber dennoch durchgehend auf irgendeine nachteilige Weise. Gott wolle uns eine wahre Versöhnung gewähren."

22 Wien.

23 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

24 Übersetzung: "Aus Wien eine bemerkenswerte Dopplung von Fürst August."

25 Schrattenbach, Balthasar von.

26 Bremen.

27 Übersetzung: "Ich habe an den Herrn Freiherrn von Schrattenbach in Bremen geschrieben."

28 Übersetzung: "Nachricht"

29 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

30 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

31 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

32 Im Original verwischt.

33 Leipzig.

34 Übersetzung: "über Leipzig"

35 Übersetzung: "des Juni"

36 Übersetzung: "Nachricht"

37 Ballenstedt.

38 Sangerhausen.

39 Übersetzung: "Gepäck"

40 Barß, Friedrich von (1612-1643).

in Quedlinburg⁴¹ vndt die Polaken in Egel⁴². Obersten Pirkenfeldt⁴³, (so auch darbey) soll sein quartier im lande zu Meißen⁴⁴ nehmen. Die marche⁴⁵ gehet auf Manßfeldt⁴⁶ zu *et cetera*[.] *General Major Königsmarck*⁴⁷ soll noch im Wirtzburgischen⁴⁸ sein.

Alarme⁴⁹: das die parthien⁵⁰ schon sich præsentiren, das Polackische Regiment, rastete schon vor Alßleben⁵¹, hetten nicht böse lust, hieher nach Bernburgk⁵², B Matz Bidersehe⁵³, würde ihnen hinauß entgegen geschicktt. Es verlauttete daß diese völcker⁵⁴ in Staßfurth⁵⁵, vndt Egel⁵⁶ einlosiret werden sollen, die Officirer aber, geben vor, daß bettler, vndt Soldaten, gerne vmbzögen.

Mit der FrawMuhme⁵⁷, in garten spatzirt, weil die Frewlein spatziren gefahren.

[[541r]]

Den Abendt vor der malzeit, ist der Krannichfeldische⁵⁸ hofprediger, *Magister Mylius*⁵⁹, (so sich wegen eines schadens am Schenckel zu Plötzkaw⁶⁰ biß dato⁶¹ verweilet) ankommen. Ist vns vor diesem auch wolbekandt gewesen.

Mein vetter, Fürst Ernst Gottlieb⁶², ist auch herüber kommen, von Plötzkau seine frewlein Schwester, Johanna⁶³ abzuholen, nachdem sie erstlich mitt der FrawMuhme⁶⁴ von Kranichfeldt, vndt vns allen Tafel vndt abendmalzeit gehalten. Gott wolle sie geleiten.

Avis⁶⁵ von Caspar Pfau⁶⁶ diese spähten Abendt, es begehrt die Schwedischen⁶⁷ vber die ordinarij⁶⁸ contribution der mille⁶⁹ {Thaler} noch die 600 {Thaler} so wir den Kayserlichen⁷⁰ biß dato⁷¹, gegeben, vndt sie es vom Axel Lillie⁷², (durch der Zerbster⁷³ manifestation) erfahren.

41 Quedlinburg.

42 Egel.

43 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

44 Meißen, Markgrafschaft.

45 Übersetzung: "Marsch"

46 Mansfeld.

47 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

48 Würzburg, Hochstift.

49 Übersetzung: "Schrecken"

50 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

51 Alsleben.

52 Bernburg.

53 Biedersee, Matthias von (1601-1664).

54 Volk: Truppen.

55 Staßfurt.

56 einlosiren: einquartieren.

57 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

58 Kranichfeld.

59 Mylius, Anton (1593-1655).

60 Plötzkau.

61 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

62 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

63 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

64 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

65 Übersetzung: "Nachricht"

Fürst Augustus⁷⁴ (will der Major⁷⁵ zu Staßfurt⁷⁶ haben,) soll schreiben, an wem es ermangle, so wollte er es schon wissen einzutreiben. Ist also eine militarische Dictatur vnerhörter dinge, sich also tribuliren⁷⁷ zu laßen, vndt eine Despotische Schwedische violentz. Sie wollen halberstadt⁷⁸ blocquiren. Die Kayserlichen wahren im werck vns zu erleichtern, vndt zu endtheben der contribution[.]

03. Juni 1643

[[541v]]

den 3. Junij⁷⁹ : 1643.

Die Fürstin⁸⁰ von Krannichfeldt⁸¹, ist mitt ihrem comitat⁸², nach eingenommenem frühestück, vndt gegebenem abschied, gen Köthen⁸³ verraysett. Gott wolle sie geleitten.

Warenstorf⁸⁴ [!] Fürst Ludwigs⁸⁵ hofJuncker, ist anhero⁸⁶ kommen, sie von wegen seines herren anzusprechen, vndt da es nöhtig, den trouppen entgegen zu ziehen. Da es aber nicht nöhtig, wieder hinüber zu kommen, welches auch geschehen.

Avis⁸⁷ : daß diese Nacht, die parthien⁸⁸, zu Pösethaw⁸⁹, vnferne von Bösem⁹⁰, eingefallen, vndt geplündert. Es seindt von denen Reüthern, die sich vndter einem Pollnischen Obersten⁹¹, gestern zu Wettin⁹² einquartiret, wie ins gemein, darvor gehalten wirdt.

66 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

67 Schweden, Königreich.

68 Übersetzung: "gewöhnliche"

69 Übersetzung: "tausend"

70 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

71 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

72 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

73 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

74 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

75 Horneffer, Johann Friedrich.

76 Staßfurt.

77 tribuliren: plagen, quälen.

78 Halberstadt.

79 Übersetzung: "des Juni"

80 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

81 Kranichfeld.

82 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

83 Köthen.

84 Warnstedt, Bernd Heinrich von (gest. nach 1650).

85 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

86 Bernburg.

87 Übersetzung: "Nachricht"

88 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

89 Beesedau.

90 Beesen (Beesenlaublingen).

91 Person nicht ermittelt.

Vor abends bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹³ *Liebden* in ihrem kleinen hollsteinischen wagen, hinauß an Meine ecker, spatziren gefahren.

Risposta⁹⁴ von Fürst Hans⁹⁵ in terminis insolitis⁹⁶. Er will durchauß nur 4:^{tam.} partem⁹⁷ geben, der soldatesca, zu den Nebenspesen aber nur sein belieben. Ergo⁹⁸ werden wir graviret⁹⁹.

04. Juni 1643

[[542r]]

☉ den 4. Junij¹⁰⁰: 1643.

Schreiben von Fürst August¹⁰¹ eilig, auf<n> Obersten Werder¹⁰², Bodenhausen¹⁰³, vndt Caspar Pfawen¹⁰⁴, zu vollnziehen, welche nach Axel Lillie¹⁰⁵, <vndt> general commissar Brandt¹⁰⁶ sollen abgesendet werden, die abforderung der Kayserlichen¹⁰⁷ contribution den Schwedischen¹⁰⁸ abzubitten. 1. weil das land¹⁰⁹ gantz erschöpft. 2. Die Kayserlichen selber im werck gewesen, solche contribution zu remittiren¹¹⁰. 3. Mit den Schwedischen einmal auf mille¹¹¹ {Thaler} Monatlich ein richtiger accord¹¹² geschlossen. 4. Die Kayserlichen 600 {Thaler} (so auch Monatlich gegeben) vber das vorige vnerschwinglich. 5. Niemals erhöret, durante toto bello¹¹³, daß bey einiger Blocquade, oder durchzug, oder einquartirung, von einer partie¹¹⁴, abgefordert worden, was man der andern gegeben. vndt dergleichen dienliche motiven mehr. Ich habe das schreiben eilig der andern herrschaft¹¹⁵ zu vollziehen, addreßirt. Gott gebe glückliche expedition¹¹⁶. Nota Bene¹¹⁷

92 Wettin (Wettin-Löbejün).

93 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

94 Übersetzung: "Antwort"

95 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

96 Übersetzung: "in ungewöhnlichen Worten"

97 Übersetzung: "ein Viertel"

98 Übersetzung: "Folglich"

99 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

100 Übersetzung: "des Juni"

101 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

102 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

103 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

104 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

105 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

106 Brandt, Peter (1609-1648).

107 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

108 Schweden, Königreich.

109 Anhalt, Fürstentum.

110 remittiren: nachlassen, vermindern.

111 Übersetzung: "tausend"

112 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

113 Übersetzung: "solange der gesamte Krieg dauert"

114 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

115 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

[:] *Fürst August* hats in vollmacht *Fürst Friedrichs* vollnzozen. Item *Nota Bene*¹¹⁸ [:] *general commissar Brandt*, hat an *Fürst August* allein geschrieben, er sollte die *Kayserliche contribution* der 600 {Thaler} neben den ordinarij¹¹⁹ 1000 {Thalern} Monatlich dem Major *Horneffer*¹²⁰, nacher *Staßfurt*¹²¹ assi lifern, vndt die seümigen angeben. Dieser modus kan a<militaris>, & violentus¹²² kan aber keine Dictatur introduciren.

[[542v]]

*Avis*¹²³ von *Caspar Pfau*¹²⁴ daß den völkern¹²⁵, so zu *Wettin*¹²⁶ gelegen, auf 12 wochen zu *Egeln*¹²⁷ quartier versprochen sein soll. Oberster *Barß*¹²⁸, vndt *Knorr*¹²⁹, wehren mit 2 Regimentern, auf *Quedlinburg*¹³⁰ gegangen, vndt hetten 4 *compagnien* auß *Ascherßleben*¹³¹, mit sich genommen, wehren auch vor *hatzgeroda*¹³² [!] gewesen, aber von *Fürst Friedrich*¹³³ nacher *Königeroda*¹³⁴, gewiesen worden. Zu *Quedlinburg* seyn ihnen die *Kayserlichen*¹³⁵ zuvorkommen. Von *Ascherßleben* ist die *marche*¹³⁶ durch *Reinstedt*¹³⁷, auch etzliche *parthien*¹³⁸, auf *Hoym*¹³⁹, gegangen.

In die kirche vormittags, *Dominica* 1 post *Trinitatem*¹⁴⁰ Text: vom Reichen Mann vndt armen *Lazaro*¹⁴¹.¹⁴¹ *Nota Bene*¹⁴³ [:] Man hat vmb den Regen gebehtet, vndt Gott hat ihn auch hernachmalß beschehret. Er wolle ferner, die fruchte des landes gesegenen. Vor *Victorio*

116 Expedition: Verrichtung.

117 Übersetzung: "Beachte wohl"

118 Übersetzung: "Beachte ebenso wohl"

119 Übersetzung: "gewöhnlichen"

120 Horneffer, Johann Friedrich.

121 Staßfurt.

122 Übersetzung: "kriegerische und gewalttätige Art und Weise"

123 Übersetzung: "Nachricht"

124 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

125 Volk: Truppen.

126 Wettin (Wettin-Löbejün).

127 Egeln.

128 Barß, Friedrich von (1612-1643).

129 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

130 Quedlinburg.

131 Aschersleben.

132 Harzgerode.

133 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

134 Königerode.

135 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

136 Übersetzung: "Marsch"

137 Reinstedt.

138 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

139 Hoym.

140 Übersetzung: "am 1. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest [d. h. dem zweiten Sonntag nach Pfingsten]"

141 Lazarus der Arme (Bibel).

141 Lc 16,19-31

143 Übersetzung: "Beachte wohl"

Amedeo¹⁴⁴, ist auch heütte auf der Cantzel, eine dancksagung geschehen. Gott wolle ihn ferner stärcken, fristen, vndt zu Seines *heiligen* Nahmens ehre erhalten.

Christian Kunraht¹⁴⁵, vndter Iost Rudolf von Perckenfeldt¹⁴⁶, kömbt mit 20 pferden anhero¹⁴⁷, vber zusetzen. Soll 4 *compagnien* richten. hat sich zu Palbergk¹⁴⁸ einlogirt¹⁴⁹.

[[543r]]

<Gestern ist das elende kindt, alhier gestorben. *perge*¹⁵⁰ Gott genade allen *et cetera*[.]>

Avis¹⁵¹ von Ballenstedt¹⁵², daß gestern der Oberste Barß¹⁵³, mit seinem Regiment sambt 200 Mußcketirern zu Quedlinburgk¹⁵⁴ ankommen, die Mußcketirer vndt Officirer seindt strack hinein gelaßen worden, die Reütereÿ hat an der Mawer, die Nacht vber vor der Stadt gelegen. heüte aber ist Sie auch, in die Stadt gerücktet. *General Major Königsmarck*¹⁵⁵ (geben sie vor) soll baldt folgen, sintemal er nacher Münden¹⁵⁶ gehet, vndt 3 abgedanckte *lüneburgische*¹⁵⁷ Regimenter, an sich zeücht, halberstadt¹⁵⁸ zu blocquiren. Ein pferdt, haben sie vor Ballenstedt ertapt, vndt hinweg genommen. Wißen vnbekandte wege, vndt steige. Das recepiße¹⁵⁹ an *Fürst Friedrich*¹⁶⁰ ist vbel aufgenommen worden, vndt der bohte mit rauhen wortten, abgewiesen worden. Man soll den herren, die warheit nicht sagen.

Avis¹⁶¹: das das Regiment so in Wettin¹⁶² gelegen, nacher Staßfurth¹⁶³, vndt Egeln¹⁶⁴ kömbt, vndt gehen die andern, so in Staßfurtt gelegen, herauß. Die vbrigen 2 Regimenter, vndt 4 *compagnien* dragoner ohne pferde, liegen in Quedlinburg, haben im getreydig, zimlichen schaden gethan, auch vmb hoym¹⁶⁵, vndt Rheinstedt¹⁶⁶ herumb.

144 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

145 Kunrath, Christian.

146 Berkefeld, Jobst Rudolf von (1593-1666).

147 Bernburg.

148 Baalberge.

149 einlogiren: einquartieren.

150 *Übersetzung*: "usw."

151 *Übersetzung*: "Nachricht"

152 Ballenstedt.

153 Barß, Friedrich von (1612-1643).

154 Quedlinburg.

155 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

156 Minden.

157 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

158 Halberstadt.

159 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

160 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

161 *Übersetzung*: "Nachricht"

162 Wettin (Wettin-Löbejün).

163 Staßfurt.

164 Egeln.

165 Hoym.

166 Reinstedt.

In garten, con Madama^{167 168} vor Abends. perge¹⁶⁹

05. Juni 1643

[[543v]]

» den 5^{ten}: Junij¹⁷⁰: 1643. x x

<Pioggia minuta.¹⁷¹>

Nacher Zerbst¹⁷² geschrieben. Gott gebe zu sicherer durchkunft.

Avis¹⁷³ von Caspar Pfau¹⁷⁴ daß beßer befunden worden, ihn an die hartzempter¹⁷⁵, Obrist Werder¹⁷⁶ aber nacher Leiptzig¹⁷⁷ allein zu schicken, dem vnheyl vorzubawen. Item¹⁷⁸: das *General Major Königsmarck*¹⁷⁹ numehr auch in der Marche¹⁸⁰ begriffen, das hauß Gaterßleben¹⁸¹ wehre occupiret, die Schwedischen¹⁸² breiten sich ie mehr, vndt mehr auß, Suchen proviandt an theils orthen, wie auch zu Ballenstedt¹⁸³ schon geschehen, hawen auch das getreidig im felde ab, vndt verfüttern es. Jst also keine sicherheit, bey dem Agkerbaw. Dergleichen avis¹⁸⁴ kömbt mir auch von Ballenstedt zu, vndt daß Gaterßleben per stratagema¹⁸⁵ occupiret wehre, ein capitän leutnant¹⁸⁶ vndt Ambtmann¹⁸⁷ darinnen gefangen worden.

Item¹⁸⁸ Obrist Barß¹⁸⁹ hette proviandt gefordert. perge¹⁹⁰

Gott erbarm sich des vorsehenden elendes, vndt wende alles vnglück in gnaden abe[!].

167 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

168 Übersetzung: "mit Madame"

169 Übersetzung: "usw."

170 Übersetzung: "des Juni"

171 Übersetzung: "Geringer Regen."

172 Zerbst.

173 Übersetzung: "Nachricht"

174 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

175 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

176

177 Leipzig.

178 Übersetzung: "Ebenso"

179 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

180 Übersetzung: "Marsch"

181 Gatersleben.

182 Schweden, Königreich.

183 Ballenstedt.

184 Übersetzung: "Nachricht"

185 Übersetzung: "durch eine Kriegslist"

186 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

187 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).

188 Übersetzung: "Ebenso"

189 Barß, Friedrich von (1612-1643).

190 Übersetzung: "usw."

Diesen Morgen, ist noch der Rittmeister Kunraht¹⁹¹ zu Palbergk¹⁹² gelegen. Weiß nicht, ob ers mir zu trotz thut, da er doch gestern versprochen, nacher Gröptzig¹⁹³ sich zu verfügen, vndt weiter hinweg.

[[544r]]

Die *Leipziger*¹⁹⁴ ordinar avisen¹⁹⁵:

Confirmiren¹⁹⁶ das treffen¹⁹⁷ vor Recroix¹⁹⁸ an der Champagne¹⁹⁹, vndt das in die 11 mille²⁰⁰ Mann auf Spannische²⁰¹ seite geblieben, weil keinem kein Quartier²⁰² gegeben worden, auß vhrsachen, daß die Spannier den ersten Tag, den Frantzosen²⁰³ es auch also gemacht, vndt soll auf Frantzösischer seite sehr viel auch, die victoria²⁰⁴ aber geblieben sein. Das Spannische Fußvolck²⁰⁵ hat zwar Tapfer gefochten, weil sie aber von der Reütere, vndt ihrem Jungen General vber die Cavallerie dem Duc d'Albuquerque²⁰⁶, des Don Francisco de Melos²⁰⁷, vnerfahrnem vetter (welchen er nach cassirung²⁰⁸ des Tapfern Conte de Buquoy²⁰⁹, vndt abalienation²¹⁰ deßen general leütnant Sfondrato²¹¹, auß passion creiret²¹²) verlassen worden, seindt Sie mitt Stücken²¹³, geldt, vndt Bagage²¹⁴ im Stich geblieben. Melos soll gar sicher gelegen sein, vndt sich gar spähte in bataille²¹⁵ ordiniret²¹⁶ haben. Er ist auch verwundet. Sie haben vermeinet, wegen des Königs in Frankreich²¹⁷ Todt, sich der occasion zu gebrauchen, vndt alles in confusion zu bringen.

191 Kunrath, Christian.

192 Baalberge.

193 Gröbzig.

194 Leipzig.

195 Ordinaravis: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

196 confirmiren: bestätigen.

197 Treffen: Schlacht.

198 Rocroi.

199 Champagne.

200 *Übersetzung*: "tausend"

201 Spanien, Königreich.

202 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

203 Frankreich, Königreich.

204 *Übersetzung*: "Sieg"

205 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

206 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco (1619-1676).

207 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

208 Cassirung: Entlassung von jemandem aus einem Amt.

209 Longueval, Charles-Albert de (1607-1663).

210 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

211 Sfondrati, Sigismondo (ca. 1600-1652).

212 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.

213 Stück: Geschütz, Kanone.

214 *Übersetzung*: "Gepäck"

215 *Übersetzung*: "Schlacht"

216 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.

217 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

Das die sachen des Königs in Engellandt²¹⁸ gar schlecht stehen (wo Dennemarck²¹⁹ nicht hülfe thut) wirdt auch confirmiret. Alle Tractaten²²⁰ zerschlagen sich. Parla [[544v]] mentische²²¹ victorisiren²²².

Printz von Vranien²²³, gehet zu felde. helt sein rendezvous²²⁴ zu Lyttoyen²²⁵, vndt hat extraordinarie²²⁶ noch 100 compagnien angenommen.

König in Dänemark²²⁷ hat sich mit der Stadt Hamburgk²²⁸ auf 250 mille²²⁹ {Thaler} vertragen, darzu noch die hollsteinische Ritterschaft²³⁰ 50000 {Reichsthaler} zuschießen wjll. Man meynet er werde nun seine Macht, auf Engellandt²³¹ zu, wenden. hingegen sollen die Parlamentische²³² 96 große kriegesSchiffe, in der See wieder diese außrüsten.

In Böhmen²³³ soll auch ein treffen²³⁴ vorgegangen sein. Königsmarck²³⁵ will Halberstadt²³⁶ blocquiren, stehet in zeittungen²³⁷.

Der Pabst²³⁸ ist starck zu felde wieder Parma²³⁹.

Königin in Frankreich²⁴⁰ hat sich zur absoluten Regentin gemacht vndt solches im Parlament zu Paris²⁴¹ verificiren²⁴² laßen, wieder ihres verstorbenen herren²⁴³, letzten willen. Ein wurm soll dem König die brust genaget, vndt verderbet haben. Ist ohne gepreng nach Saint Denis²⁴⁴ geführet vndt

218 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

219 Dänemark, Königreich.

220 Tractat: Verhandlung.

221 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

222 victorisiren: siegen, siegreich sein.

223 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

224 Übersetzung: "Sammelplatz"

225 Lithoijen.

226 Übersetzung: "außerordentlich"

227 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

228 Hamburg.

229 Übersetzung: "tausend"

230 Holstein, Landstände.

231 England, Königreich.

232 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

233 Böhmen, Königreich.

234 Treffen: Schlacht.

235 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

236 Halberstadt.

237 Zeitung: Nachricht.

238 Urban VIII., Papst (1568-1644).

239 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

240 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

241 Parlement de Paris.

242 verificiren: beurkunden.

243 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

244 Saint-Denis.

[[545r]] beygesetzt worden. Sic transit Gloria Mundj!²⁴⁵ Diese schlechte ehre nach seinem Tode, soll er selber also begehret, vndt geordnet haben.

Hò inviato alcunj della mîa gente, per vedere il fieno, e le vigne producevolj.²⁴⁶

Schreiben vom Graven von Tächtembach²⁴⁷, wir möchten, zu beförderung des Kayzers²⁴⁸ diensten, die restirende²⁴⁹ contribution, baldt einbringen.

06. Juni 1643

σ den 6^{ten}: Junij²⁵⁰: 1643.

Paulum Ludwigen²⁵¹ bey mir gehabt, referenda²⁵² zu referiren.

A spasso, nelle campagne, in un bellissimo tempo, due volte.²⁵³

Depesche nacher Z Dessau²⁵⁴ per cose dj rilievo. Jddîo <cj> dia felice successo.²⁵⁵

Beschreibung deß Eccho²⁵⁶, gar schön auß hübners Bartas²⁵⁷: Eccho²⁵⁸? Die Stimm' im wald, Echo; ein kindt der lufft; Die nichts verschweigen kan, die alles nach nur rufft, Die Nimmer iemandt fragt, doch allen antwortt saget, Die kein Mensch iemalß auch, vergeblich hat gefraget, hielt auch aldar ihr Fest, vndt ihr gethön began, Wann andre hörten auff, schwieg, wenn sie fiengen an. Die Musick hört man da, am vfer vmb vndt vmme, Macht einen süßen Thon, ein' vndt die andre Stimme.²⁵⁹

Beschreibung ex eodem²⁶⁰ der lerche lieblichen gesang<e>s: Die lerche lieblich hier, mitt ziezieziren rühret, Jhr süß geziertes lied' vndt sich vmbrührend führet, Nach dem gewölbtem baw, wann in den lüften Sie, Mitt zwitschern, irrt, vndt kjrtt, Sieh, Sieh, sieh, hie, die, die.²⁶¹

245 Übersetzung: "So vergeht der Ruhm der Welt!"

246 Übersetzung: "Ich habe einige von meinen Leuten losgeschickt, um das Heu und die erzeugungsfähigen Weinberge zu besehen."

247 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

248 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

249 restiren: schulden, schuldig sein.

250 Übersetzung: "des Juni"

251 Ludwig, Paul (1603-1684).

252 Übersetzung: "zu berichtende Sachen"

253 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang auf die Felder in einem sehr schönen Wetter."

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Übersetzung: "für Sachen von Wichtigkeit. Gott möge uns glücklichen Erfolg geben."

256 Übersetzung: "Echo"

257 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

258 Übersetzung: "Echo"

259 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 207, Z. 91-98.

260 Übersetzung: "aus demselben"

[[545v]]

Jm Frantzösischen Bartas²⁶², lauttet es also: La gentile alouette, avec son Tirelire, Tire-lire a tirè, & tire lire en tire[!], Vers la voute des Cieux, puis tendant à son lieu Vire et desire dire: Dieu, a Dieu, Dieu!^{263 264}

Auß dem deützschen Bartas²⁶⁵, in der vorrede: Auff Mein Geist, nun anß landt! Laß vns nun voller glücke, Den Ancker sencken ein, vndt binden an die stricke Hier lacht vns alles an: kein krieg mehr schaden mag, hier wollen feyren wir, den stetten SabbabtTag.²⁶⁶

Il y a dü playsir, de frequenter la conversation des gentils esprits, & quj ont la crainte de Dieu, & la probité en recommandation. C'est üne vie Angelique, & le commencement de la vie eternelle, de hanter telles gens, ou pour le moins, leurs beaux escrits.²⁶⁷ perge²⁶⁸

<Der Superintendens²⁶⁹ von Koßwigk²⁷⁰, Beckmannj²⁷¹ Bruder, hat sich bey mir angemeldet.>

07. Juni 1643

☞ den 7^{ten}: Junij²⁷²: 1643.

<Windig wetter.>

Am heüttigen Behttage, conjunctim²⁷³, zur kirche.

Avisj di Wörlitz²⁷⁴, per la lana.²⁷⁵

Halcken²⁷⁶ den Major nacher Cöhten²⁷⁷, zur FrawMuhme von Schwartzburgk²⁷⁸ ablegirt²⁷⁹.

261 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 132, Z. 615-618.

262 Guillaume Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, Heidelberg 1591.

263 *Übersetzung*: "Die artige Lerche mit ihrem Trillern / Zirpen lockt und trillernd dem Himmelszelt entgegenzieht, / Sich dann, zu ihrer Stelle strebend, / Dreht und zu sagen begehrt: Gott, zu Gott, Gott."

264 Zitat nach Saluste du Bartas: La Premiere Et Seconde Sepmaine, S. 162f.

265 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrifft zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnüs [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

266 Zitat aus Saluste: Erste und andere Woche, S. 6.

267 *Übersetzung*: "Es bereitet Vergnügen, der Unterhaltung von Schöngeistern, die die Gottesfurcht und die Rechtschaffenheit in Ehrerbietung haben, fleißig beizuwohnen. Es ist ein vortreffliches Leben und der Anfang des ewigen Lebens, mit solchen Leuten oder zumindest ihren schönen Schriften umzugehen."

268 *Übersetzung*: "usw."

269 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

270 Coswig (Anhalt).

271 Beckmann, Christian (1580-1648).

272 *Übersetzung*: "des Juni"

273 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

274 Wörlitz.

275 *Übersetzung*: "Nachrichten aus Wörlitz wegen der Wolle."

276 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

Avis²⁸⁰: daß ob schon der Ertzbischof²⁸¹ von halle²⁸², vermejnt, sejn hoflager nacher Calbe²⁸³ zu transferiren, So hetten doch die Schwedischen²⁸⁴ das Schloß occupirt, vndt feste ge [[546r]] machtt, fenster, vndt zimmer, verderbet. 6<Drey> compagnien sollen alldar²⁸⁵ liegen, seindt etwan 50 Mann stargk.

heütte ist der gefangene Furrirer, (welcher der den agkerknecht, nähermaß²⁸⁶ beym pfingstbier²⁸⁷, alhier²⁸⁸ entleibet) von den Querfurtischen²⁸⁹ Soldaten, abgeholt worden, iedoch cum protestatione²⁹⁰ Meiner gerichte, daß-es<daß diese abfolgung²⁹¹> nicht auß Schuldigkejt, noch zu abbruch, Meiner hoheit, etcetera geschehe.

Risposta²⁹² von Fürst Hans²⁹³ in terminis ambigujs, sed rationj consentaneis²⁹⁴, wegen Abljferung der contribution, iedoch mit gewißer condition.

Es hat diesen Abendt geregenet Gott lob.

heütte haben sich Reütter præsentirt, ohne zweifel einen anschlag auf meine pferde zu Pfuhe²⁹⁵ zu machen. Gott wolle meine pferde beschützen.

08. Juni 1643

24 den 8^{ten}: Junij²⁹⁶: 1643.

<Regen.>

Somnia insomnia²⁹⁷, viel klopfens, gehöret vndt pressuren²⁹⁸ auf der brust gefühlet, in dem ich im wergk, mit Chur Brandenburg²⁹⁹ zu tractiren³⁰⁰. Gott bewahre den lieben Printzen, vor vnglück.

277 Köthen.

278 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

279 ableigiren: jemanden entsenden, beordern.

280 Übersetzung: "Nachricht"

281 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

282 Halle (Saale).

283 Calbe.

284 Schweden, Königreich.

285 Calbe.

286 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

287 Pfingstbier: eine bestimmte Menge an Bier, die von den Einwohnern eines Ortes oder den Mitgliedern einer Zunft um Pfingsten gemeinschaftlich vertrunken wird; das Ereignis selbst.

288 Bernburg.

289 Querfurt.

290 Übersetzung: "mit Widerspruch"

291 Abfolgung: Herausgabe.

292 Übersetzung: "Antwort"

293 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

294 Übersetzung: "in zweideutigen, aber mit der Vernunft übereinstimmenden Worten"

295 Pful.

296 Übersetzung: "des Juni"

297 Übersetzung: "Schlaflos machende Träume"

298 Pressur: Beschwerde, Bedrückung.

Sonst hat ich im Trawm, sehr viel, mitt ChurSaxen³⁰¹ zu thun, vndt wie er in einer Schlacht entfliehen müssen, ich aber mitt einer Calesche vorher gefahren, vndt ihme das gesicht³⁰² verhindert.

Nach dem mir hans von Bergen³⁰³ allerley vngleichheit, so wegen der contribution vorgehet, berichtet, habe ich ihm ein handtbrieflein³⁰⁴ an Doctor Pichtelium³⁰⁵, mittgegeben, nacher Zerbst³⁰⁶, die gelder abzuholen.

[[546v]]

Avis³⁰⁷: daß numehr die pocken, nicht allein zu Ballenstedt³⁰⁸, sondern auch vndter den frewlein³⁰⁹ zu Deßaw³¹⁰, regieren. Gott bessere allenthalben, waß zur gesundheit dienen mag.

Avis³¹¹: daß zwey Regimente vndter dem Obersten Barß³¹² zu Quedlinburg³¹³ liegen, vndt die leütte sehr engstigen sollen, also das Sie an itzo zu Ballenstedt, sicherheit suchen. Wie wunderbahrlich ist Gott der herr, in seinen gerichteten also das eine solche vornehme Stadt, wie Quedlinburgk, (welche vorzeiten, die armen Reformirten, auf der Nachbarschaft, nicht allein sehr bedrenget, vndt geängstiget, sondern auch sehr verachtet, vndt mitt invectiven geschmähet, ia die dahin refugiirte³¹⁴ (noch vnlangst) mit contributionen, emungiret³¹⁵) an itzo muß deterioris conditionis³¹⁶ sein, als das arme verachtete flecklein Ballenstedt, & circumjacentia loca³¹⁷, dahin sie an itzo, ihren recours³¹⁸ suchen, vndt selber zuflucht nehmen. Gott helfe nur, das diese gemuhtmaße sicherheit an vnseren ruinirten orthten, lange dawren möge, vndt erlöse vnß, vndt vnser Nachtbahnen, auß Nöhten, vndt kriegesbedrenghüßen.

Avis³¹⁹ von Plötzkau³²⁰ daß der Zangemeister³²¹ zu Magdeburgk³²², die zu Zerbst³²³ angewiesene 10 {Wispel} rogken, nicht erlangen kan, vndt gibt derowegen, newe Dissidia³²⁴.

299 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

300 tractiren: (ver)handeln.

301 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

302 Gesicht: Blickfeld, Sicht.

303 Bergen, Johann von (1604-1680).

304 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

305 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

306 Zerbst.

307 Übersetzung: "Nachricht"

308 Ballenstedt.

309 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

310 Dessau (Dessau-Roßlau).

311 Übersetzung: "Nachricht"

312 Barß, Friedrich von (1612-1643).

313 Quedlinburg.

314 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

315 emungiren: auswerfen, ausstoßen, sich (von etwas) reinigen.

316 Übersetzung: "in schlechterem Zustand"

317 Übersetzung: "und ringsherum liegende Orte"

318 Recours: Zuflucht, Rettung.

319 Übersetzung: "Nachricht"

320 Plötzkau.

321 Zangemeister, Johann Eberhard (ca. 1590-nach 1653).

322 Magdeburg.

Pacem te poscimus omnes.^{325 326} *perge*³²⁷ <A spasso la sera.³²⁸>

Depesche nacher Berlin³²⁹, dahin soll Kersten, Groß³³⁰, der Cammerdiener vndt lackay. Gott gebe zu glücklicher expedition³³¹. *perge*³³² Diesen Abendt, wirdt er abgefertiget, auff Morgen, *gebe gott* fortzulauffen. *et cetera* Gott wolle ihn vor vnglück bewahren. *et cetera*

09. Juni 1643

[[547r]]

☞ den 9^{ten}: Junij³³³: 1643.

<Still wetter, aber trübe.>

Kersten³³⁴ ist fortt, en nombre de Dios, que lo guarde³³⁵.

Ich bin hinauß spatziren gegangen, (nach verrichteten expeditionen³³⁶) vormittages, zu besichtigen: die fischerey, MühlenTamb³³⁷, vndt das newe wejnberglejñ.

Risposta dj³³⁸ Fürst Johann Casimir³³⁹ et Melchior Loyß³⁴⁰ en termes ambigües, & clairs, & il semble, qu'on vueille remedier, a quelques desordres³⁴¹.

Durch Tobias Steffek³⁴² habe ich Paul Ludwig³⁴³ vndt den beampten, auch Bürgermeister³⁴⁴ vndt Raht³⁴⁵, diß³⁴⁶: vndt Jenseyts³⁴⁷ der Sahle³⁴⁸, intimiren³⁴⁹ laßen, eine Inhibition³⁵⁰, (wieder Meines

323 Zerst.

324 Übersetzung: "Meinungsverschiedenheiten"

325 Übersetzung: "Um Frieden bitten wir alle dich."

326 Zitat aus Verg. Aen. 11,362 ed. Holzberg 2015, S. 578f..

327 Übersetzung: "usw."

328 Übersetzung: "Auf Spaziergang am Abend."

329 Berlin.

330 Groß(e), Christian (gest. 1654).

331 Expedition: Verrichtung.

332 Übersetzung: "usw."

333 Übersetzung: "des Juni"

334 Groß(e), Christian (gest. 1654).

335 Übersetzung: "im Namen Gottes, der ihn beschütze"

336 Expedition: Beförderung, Besorgung.

337 Hier: Mühlendamm.

338 Übersetzung: "Antwort von"

339 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

340 Loyß, Melchior (1576-1650).

341 Übersetzung: "Fürst Johann Kasimir und Melchior Loyß in zweideutigen und klaren Worten, und es scheint, dass man einigen Unordnungen Abhilfe schaffen wolle"

342 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

343 Ludwig, Paul (1603-1684).

344 Bungenstab, Simon (gest. 1644); Döring, Joachim (1595-1658); Fuß, Balthasar (1596-1668); Kohl, Andreas (1576-1662); Spiegel, Christoph (1596-1666); Weyland, Johann (1601-1669).

345 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

346 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

347 Bernburg, Talstadt.

Bruders Fürst Friedrich³⁵¹ diffamationschrift, vndt verhetzung der vnderthanen, zur rebellion) sich an Mich, alß <alleinigen> landes³⁵² Regierungs Directorem³⁵³, alleine zu halten, sonderlich denen die mir alß vnderthanen, in der erbtheilung alleine zukommen, bey vermeidung vngnade, vndt Strafe, auch den pöenen³⁵⁴, in den Reichsabschieden³⁵⁵ wieder solche verbrecher, außgedrückt, etcetera[.] Dergleichen gehet auch *mutatis mutandis*³⁵⁶, an die Ritterschaft³⁵⁷ ab. Gott gebe, das mir diese abgenöthigte Ehrenrettung, nicht zu schaden gereichen möge, <dann ich es ie nicht anders machen können.>

Fama et Vita; parj passu ambulat.³⁵⁸

Omnia si perdas; famam servare memento: Qua semel amissa, postea nullus eris.^{359 360}

An die Cantzeleyverwandten³⁶¹, vndt RegierungsRähte, wirdt auch dergleichen außgelaßen. Gott gebe fruchtbahrlichen effect, einigkeitt, vndt das ein ieder recht wiße, daß Meum, & Tuum³⁶², zu discerniren³⁶³. *perge*³⁶⁴

[[547v]]

Avis³⁶⁵ von Ballenstedt³⁶⁶, daß auß anstiftung der Quedlinburger³⁶⁷ der Obrist *leutnant* Barß³⁶⁸ alle meine dörfer daselbst in die *fourrage*³⁶⁹ nehmen wollen. Es wehre auch albereitt *assignation*³⁷⁰ darauf geschehen. Endtlich hette es *Caspar Pfau*³⁷¹ vndt *Martin Schmidt*³⁷² abgewendet, doch also daß Monatlich 50 {Thaler} an gelde, 3 faß Zerbst[isch]en bier, Wildpret forellen, vndt andere

348 Saale, Fluss.

349 intimiren: bekannt machen.

350 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

351 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

352 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

353 *Übersetzung*: "Direktor"

354 Pön: Strafe.

355 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

356 *Übersetzung*: "nach Änderung des zu Ändernden"

357 Anhalt, Landstände.

358 *Übersetzung*: "Ehre und Leben gelten gleichviel."

359 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

360 Zitat aus Flitner: *Nebulo Nebulonum*, Oda XIV, S. 81.

361 Kanzleiverwandter: vorwiegend niederer Kanzleibediensteter.

362 *Übersetzung*: "Mein und Dein"

363 discerniren: unterscheiden.

364 *Übersetzung*: "usw."

365 *Übersetzung*: "Nachricht"

366 Ballenstedt.

367 Quedlinburg.

368 Barß, Friedrich von (1612-1643).

369 *Fourrage*: Beschaffung von Lebensmitteln und Viehfutter.

370 *Assignation*: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.

371 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

372 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

Victualien, ihme dem Obersten sollten gegeben werden. Kommen also allezeit, neben solvenda³⁷³ auf die bahne.

Königsmarck³⁷⁴ sol mit den heßischen³⁷⁵, sich conjungiren³⁷⁶.

Jl y a grandes richesses, & contentement abundant, pour les Officiers, & soldats, tout y abonde a bon marchè. Le vieil Bidersehe^{377 378}, l'a racontè, quj en revient, & dit que le blèd y croist, par la benediction de Dieu, en tres-belle abondance. Jl n'y a donc que nous icy, quj soyons miserables. Dieu vueille amender nostre Estat.³⁷⁹

Der Oberste heißer³⁸⁰ zu halberstadt³⁸¹, hat den Corporal welcher Gatersleben³⁸² aufgegeben, arquebusiren³⁸³ laßen, Suchet auch zu solchem ende, den capitain leütnampt³⁸⁴, welcher entwichen.

A spasso con Madama³⁸⁵ due volte nel giardino, innanzj, e dopò cena, in un bellissimo tempo.³⁸⁶

10. Juni 1643

[[548r]]

den 10^{ten}: Junij³⁸⁷: 1643.

<Schön wetter.>

Ärgere händel, alß zuvor nie, habe ich von Meinem Bruder, Fürst Friedrich³⁸⁸ vndt seinen beypflichtenden Senioren³⁸⁹, entpfangen.

Mit Madame³⁹⁰ hinauß, ins feldt, aufm kützschlein, vnser getreidig, eins theilß, zu besichtigen. Gott wolle es vns wol genießen laßen, damit es nicht heiße; <ex Virgilio^{391 392}:> Sic vos: non

373 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

374 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

375 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

376 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

377 Biedersee, Albrecht von (gest. 1653).

378 Identifizierung unsicher.

379 Übersetzung: "Es gibt große Reichtümer und reichlich Zufriedenstellung für die Offiziere und Soldaten, alles ist dort zu tiefem Preis reichlich vorhanden. Der alte Biedersee hat es erzählt, der davon zurückkommt und sagt, dass das Korn dort durch den Segen Gottes in sehr schönem Überfluss wächst. Es gibt also nur uns hier, die elend sind. Gott wolle unseren Zustand bessern."

380 Heister, Gottfried von (1609-1679).

381 Halberstadt.

382 Gatersleben.

383 arkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.

384 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

385 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

386 Übersetzung: "Zweimal auf Spaziergang mit Madame in den Garten vor und nach dem Abendessen in einem sehr schönen Wetter."

387 Übersetzung: "des Juni"

388 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

389 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

390 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

391 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch.^{393 395} Vndanck in fine laborum³⁹⁶.

Ein 18 {pfunddiger} lachß ist heütte gefangen worden in körben.

Zu abends hat meiner Mußcketirer einer, Girßbeck³⁹⁷, einen schönen Reyger³⁹⁸, bey Pfulle³⁹⁹ geschoßen.

A spasso, la sera nel bosco de' Preti⁴⁰⁰, ed alla vigna nuova, ed alle biade, presso la casetta, dove si tirano[!] le cornacchie.⁴⁰¹ <Mein vetter Fürst Iohann Casimir⁴⁰² ist vorüber, nacher Plötzkau⁴⁰³ gefahren.>

11. Juni 1643

☉ den 11^{ten}: Junij⁴⁰⁴:

<Lengster Tag. Bel tempo.⁴⁰⁵>

Avis⁴⁰⁶: von Ballenstedt⁴⁰⁷, daß die Kayserlichen⁴⁰⁸ vndt Schwedischen⁴⁰⁹ parthien⁴¹⁰, durcheinander daselbst gehen, vndt kein Mensch im felde bleiben darf⁴¹¹.

392 Übersetzung: "aus dem Vergil"

393 "Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; vellera fertis oves." im Original korrigiert in " Sic vos: non vobis; vellera fertis oves. Sic vos; non vobis, mellificatis apes: Sic vos: non vobis; nidificatis aves, Sic vos, non vobis: fertis aratra Boves, So legt ihr Eier, Vögel, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch. / So produziert ihr Honig, Bienen, [doch] nicht für euch, / So zieht ihr Pflüge, Rinder, [doch] nicht für euch."

395 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

396 Übersetzung: "am Ende der Mühlen"

397 Girßbeck, Andreas (1607/08-1696).

398 Reiger: Reiher.

399 Pful.

400 Pfaffenbusch.

401 Übersetzung: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zum neuen Weinberg und zum Getreide bei dem Häuschen, wo man die Krähen abschießt."

402 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

403 Plötzkau.

404 Übersetzung: "des Juni"

405 Übersetzung: "Schönes Wetter."

406 Übersetzung: "Nachricht"

407 Ballenstedt.

408 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

409 Schweden, Königreich.

410 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

411 dürfen: können.

Jtem⁴¹²: risposta⁴¹³ von Zerbst⁴¹⁴, vom Doctori Pichtelio⁴¹⁵, welcher sich beklaget, vndt weg, nacher Oldenburgk⁴¹⁶ sich sehnet. C'est l'effect des dissensions, en ce Pays⁴¹⁷, d'alterer & aliener force gens de bien, & d'honneur.⁴¹⁸

[[548v]]

In die kirche vormittags, mit den Schwestern⁴¹⁹, vndt es es ist die communion, von den vnderthanen vorm berge⁴²⁰, celebriret worden.

Nachmittags, wieder in die kirche, vndt ist Madame⁴²¹ auch mit gewesen, nebenst meinen Elltisten beyden Töchterlein⁴²².

Zwey pferde von Schöningen⁴²³, seindt anhero⁴²⁴ kommen, so die FrawMuhme⁴²⁵ von Krannichfeldt⁴²⁶, auß hollstein⁴²⁷ holen laßen.

12. Juni 1643

ᵐ den 12^{ten}: Iunij⁴²⁸: 1643.

hinauß zur fischerey: Ahl, vndt Speisefische.

lettera di Zerbst^{429 430} hazard avec les actes⁴³¹.

Bergen⁴³², der Obereinnehmer, ist alhier⁴³³ gewesen bey mir, vndt hat mir referiret, wie es ihm zu Zerbst ergangen, vndt wie viel jntricate⁴³⁴ [!] er gehabtt perge⁴³⁵ ehe er die gelder erhoben, da

412 Übersetzung: "Ebenso"

413 Übersetzung: "Antwort"

414 Zerbst.

415 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

416 Oldenburg.

417 Anhalt, Fürstentum.

418 Übersetzung: "Dies ist die Auswirkung der Uneinigkeiten in diesem Land, viele rechtschaffene und ehrenhafte Leute bestürzt zu machen und zu entfremden."

419 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

420 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

421 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

422 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

423 Schöningen.

424 Bernburg.

425 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

426 Kranichfeld.

427 Holstein, Herzogtum.

428 Übersetzung: "des Juni"

429 Zerbst.

430 Übersetzung: "Brief aus Zerbst"

431 Übersetzung: "ungewisser Ausgang mit den Akten"

432 Bergen, Johann von (1604-1680).

433 Bernburg.

man ihm noch das wenigste von den nachstendigen⁴³⁶ resten, gestendig sein will, vndt darüber werden diese Antheil⁴³⁷, cis-Albinj^{438 439}, graviret⁴⁴⁰. perge⁴⁴¹ Gott wolle dienliche Mittel, zur composition⁴⁴² schicken.

Relation⁴⁴³ vom Obersten Werder⁴⁴⁴, daß er bey Axel Lillie⁴⁴⁵ zwar gewesen. Wir müßten aber nur gedultt haben, vndt dem vorigen Königsmarckischen⁴⁴⁶ accord⁴⁴⁷ zu wieder, an itzo 1500 {Reichsthaler} erlegen⁴⁴⁸ Monatlich, diesen, vndt darnach künftigen Monat. So würde sich alßdann wol, in dieser der erndte, der status [[549r]] bellj⁴⁴⁹ mutiren, vndt an allen orthen, mit allen Ständen müßen enderung vorgenommen werden, id est⁴⁵⁰: noch ärger. Diese erhöhung der contribution kähme vom Feldtmarschalck Leonhardt DorstenSohn⁴⁵¹ her. et cetera C'est signe, qu'il ne nous veut pas trop de bien.⁴⁵²

Der Caspar Pfaw⁴⁵³, hat nach beschehener Relation⁴⁵⁴ von Plötzkau⁴⁵⁵ mitt mir gegeben, vndt ich habe ihm allerley commissiones⁴⁵⁶ aufgetragen.

Die avisen⁴⁵⁷ geben:

Daß die Niederlage deß Don Francisco de Melos⁴⁵⁸ continuirt⁴⁵⁹, vndt daß der Prinz von Vranien⁴⁶⁰ zu felde gezogen.

Item⁴⁶¹: die vnruhe in Engellandt⁴⁶².

434 Intricat: Verwicklung, Schwierigkeit.

435 Übersetzung: "usw."

436 nachständig: rückständig.

437 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

438 Elbe (Labe), Fluss.

439 Übersetzung: "diesseits der Elbe"

440 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

441 Übersetzung: "usw."

442 Composition: (friedliche) Beilegung eines Konflikts.

443 Relation: Bericht.

444 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

445 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

446 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

447 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

448 erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

449 Übersetzung: "Stand des Krieges"

450 Übersetzung: "das heißt"

451 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

452 Übersetzung: "Dies ist ein Zeichen, dass er uns nicht zu viel Gutes will."

453 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

454 Relation: Bericht.

455 Plötzkau.

456 Übersetzung: "Aufträge"

457 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

458 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

459 continuieren: weiter berichtet werden.

460 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

461 Übersetzung: "Ebenso"

Item: jnter Papam⁴⁶³ & Principes Italos⁴⁶⁴ ⁴⁶⁵.

Item⁴⁶⁶: daß der König in Frankreich⁴⁶⁷ gewiß gestorben.

Schreiben, von Meiner Schwester, der hertzoginn von Mecklenburgk⁴⁶⁸ empfangen. Citationes.⁴⁶⁹

Item⁴⁷⁰: von Quetzen⁴⁷¹, von Wien⁴⁷², der urgirt responsa⁴⁷³ in selbiger⁴⁷⁴ sache, vndt daß man doch das werck treiben wollte.

3 lächße, ieder zu 18 {Pfund} seindt alhier⁴⁷⁵ gefangen worden. heütte diesen Tag.

13. Juni 1643

[[549v]]

σ den 13^{den}: Junij⁴⁷⁶: 1643.

<Schön Wetter. Der regen wirdt verlanget.>

Jch habe an Doctor Pichtel⁴⁷⁷ geschrieben, vndt responsa Prudentum⁴⁷⁸ [!] einzuholen, gebehten.

Item⁴⁷⁹: an Fürst Hans⁴⁸⁰ wegen der contributionsrestanten⁴⁸¹. J'ay taschè aussy, a refüter les calomnies de Fürst Friedrich⁴⁸² a quoy i'ay travaillé presque toute la nuict.⁴⁸³

A spasso al fiume⁴⁸⁴, dopò espedite le cose, e m'intoppaj fra strada, nel Superintendente⁴⁸⁵ dj Cöhten⁴⁸⁶, andando alla costa della riva, co'l Medico, Dottore Brandt⁴⁸⁷, e co'l sua fratello⁴⁸⁸, mîo concionatore aulico.⁴⁸⁹

462 England, Königreich.

463 Urban VIII., Papst (1568-1644).

464 Italien.

465 Übersetzung: "Ebenso: zwischen dem Papst und den italienischen Fürsten."

466 Übersetzung: "Ebenso"

467 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

468 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

469 Übersetzung: "Vorladungen."

470 Übersetzung: "Ebenso"

471 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

472 Wien.

473 Übersetzung: "Antworten"

474 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

475 Bernburg.

476 Übersetzung: "des Juni"

477 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

478 Übersetzung: "Antworten der Verständigen"

479 Übersetzung: "Ebenso"

480 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

481 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

482 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

483 Übersetzung: "Ich habe mich auch bemüht, die Verleumdungen von Fürst Friedrich zurückzuweisen, womit ich fast die ganze Nacht beschäftigt gewesen bin."

484 Saale, Fluss.

485 Sachse, Daniel (1596-1669).

Der Regen wirdt sehr verlanget, dem lieben getreydig, zum wachsthumb.

Avis⁴⁹⁰: daß die pogken, oder kindesblattern⁴⁹¹, auch zu Ballenstedt⁴⁹², starck anfangen zu regieren. Ist also solche Seüche mehrentheilß im lande⁴⁹³ gangbahr, außer alhier, zu Bernburgk⁴⁹⁴, Gott lob.

Diesen abendt<nachmittag>, bin ich mit Meiner gnedigen<freündtlichen> hertzlieben Gemahlin⁴⁹⁵ Liebden in den lustgarten erstlich, darnach in den kunstgarten⁴⁹⁶, vndt an die Sahle, spatziren gegangen.

Zu abends wiederumb, in lußtgarten.

14. Juni 1643

[[550r]]

☿ den 14^{den}: Junij⁴⁹⁷: 1643.

Avis⁴⁹⁸ von Barby⁴⁹⁹, daß die FrawMuhme⁵⁰⁰ von Krannichfeld⁵⁰¹ heute aufn abendt alhier⁵⁰² sein will. Sie hat selber, an mich, vndt halcke⁵⁰³ an Tobias⁵⁰⁴ geschrieben.

Avis⁵⁰⁵: daß der reiche handelßmann, vndt Jubilirer⁵⁰⁶ in Leiptzigk⁵⁰⁷, Tilemann Barwaßer⁵⁰⁸, mitt Tode abgangen, in seinen besten Jahren. Etzliche meynen, ex moerore animj⁵⁰⁹, weil er so viel nummos⁵¹⁰, der Soldatesca, contribuiren⁵¹¹ müssen. Transeundum est!⁵¹² Gott gebe allezeit seelig!

486 Köthen.

487 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

488 Sachse, David (1593-1645).

489 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Fluss nach den verrichteten Sachen und ich stieß auf der Straße auf den Superintendenten von Köthen, als er mit dem Arzt Dr. Brandt und mit seinem Bruder, meinem Hofprediger, zum Hang des Ufers ging."

490 *Übersetzung*: "Nachricht"

491 Kindsblattern: Windpocken.

492 Ballenstedt.

493 Anhalt, Fürstentum.

494 Bernburg.

495 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

496 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

497 *Übersetzung*: "des Juni"

498 *Übersetzung*: "Nachricht"

499 Barby.

500 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

501 Kranichfeld.

502 Bernburg.

503 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

504 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

505 *Übersetzung*: "Nachricht"

506 Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

507 Leipzig.

508 Barwasser, Tilman (1592-1643).

509 *Übersetzung*: "aus Trauer der Seele"

510 *Übersetzung*: "Barvermögen"

In die wochenpredigt vormittags.

Ernst Dietrich Röder⁵¹³, ist ankommen, beschriebener⁵¹⁴ Maßen.

Fürst Friedrich⁵¹⁵ hat durch die Schwestern⁵¹⁶, eine Senfte, vor Seiner gemahlin⁵¹⁷ Liebden begehrt, nacher Plötzka⁵¹⁸, (allda er an itzo ist, vndt practicken⁵¹⁹ machtt) Jch habe sie ihm alsobaldt, (vnangesehen Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁵²⁰, auch hochschwanger ist, vndt ich, wegen seiner außgestoßenen injurien, mitt ihm noch nicht freündlich correspondiren kan, biß er außgesöhnet ist, vndt in sich gehet) dennoch abefolgen⁵²¹ laßen.

J'ay composé des lettres d'importance a nostre grande cour. Dieur vueille donner bon süccez.⁵²²

[[550v]]

Avis⁵²³: daß die völcker⁵²⁴ von Quedlinburgk⁵²⁵ aufgebrochen, nacher Leiptzigk⁵²⁶ zu gehen.

Diesen Abendt, ist die FrawMuhme⁵²⁷ von Krannichfeldt⁵²⁸, mit dero comitat⁵²⁹ abermals ankommen, von Zerbst⁵³⁰, vndt Barby⁵³¹ hehr, vndt haben mit vnserer bewirtung, vndt Tractation⁵³² vorlieb genommen.

<Risposta⁵³³ an Tobias Steffek⁵³⁴ vom Doctor Pichtel⁵³⁵ [.]>

15. Juni 1643

511 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

512 Übersetzung: "Man muss hinübergehen!"

513 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

514 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

515 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

516 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

517 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

518 Plötzkau.

519 Practike: Intrige, List, schädliche Handlung.

520 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

521 abfolgen: herausgeben.

522 Übersetzung: "Ich habe Briefe von Wichtigkeit an unseren großen Hof verfasst. Gott wolle guten Erfolg geben."

523 Übersetzung: "Nachricht"

524 Volk: Truppen.

525 Quedlinburg.

526 Leipzig.

527 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

528 Kranichfeld.

529 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

530 Zerbst.

531 Barby.

532 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

533 Übersetzung: "Antwort"

534 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

535 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

21 den 15^{den}: Junij⁵³⁶: 1643.

Dem Morgengebeht, in der behtstunde, so die Frau Muhme von Schwartzburgk⁵³⁷ in ihrem zimmer gehalten, beygewohnet, vndt Gott dancken helfen, daß er Ihre Gnaden vndt Liebden dero heüttigen geburtstag, daran sie 59 Jahr außbracht, vndt numehr dero 60. iahr angetreten, abermalß erleben laßen, mit ferrneren segen, vndt gratulationen.

Postea⁵³⁸ depeschen expedirt. Dieu les benie.⁵³⁹

Madame ma Tante, m'a contè entr'autres, comme tous les enfans⁵⁴⁰ dü Marquis Christian⁵⁴¹, estoyent morts au commencement par üne sorciere, laquelle les auroit tuèz, jüsques [[551r]] a la Marquise⁵⁴², quj a espousè le Prince d' Eggenbergh⁵⁴³, laquelle n'ayant peu èsgorger, par singüliere providence de Dieu, & par les prieres des parens⁵⁴⁴, & autres pieux offices, en particülier, d'üne bonne & sainte Nourrice, elle a en fin luy tournè les yeux dedans la teste, qu'il faut qu'elle en soitlouché encores. Estant donc attrappée ceste race maudite & execrable, on ne l'a pas seulement fait brüsler, mais aussy, fait martiriser á menuës pieces, par commendement dü Marquis, & depuis ce temps là, ses pauvres enfans masles & femelles⁵⁴⁵, sont demeurèz en vie. Quj scait<? > ce quj sera aussy arrivè a mes pauvres petits, <enfans> morts consecütivement les premieres annèes, comme inopinèment, ou on croyoit tout le contraire, 4 fils⁵⁴⁶, & üne fille⁵⁴⁷, Dieu le vueille manifester encores, si sa volontè estoit telle.⁵⁴⁸

536 *Übersetzung*: "des Juni"

537 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

538 *Übersetzung*: "Nachher"

539 *Übersetzung*: "Gott segne sie."

540 Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von (1606-1606); Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von (1608-1608).

541 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).

542 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1609-1680).

543 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von (1610-1649).

544 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655); Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen (1579-1649).

545 Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von (1611-1611); Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von (1613-1614); Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von (1620-1620); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666); Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth (1612-1687).

546 Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von (1626-1627); Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von (1633-1634); Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von (1631-1631); Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von (1629-1629).

547 Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von (1627-1627).

548 *Übersetzung*: "Meine Frau Tante hat mir unter anderem erzählt, wie alle Kinder des Markgrafen Christian anfangs durch eine Hexe gestorben seien, welche sie bis zu der Markgräfin getötet hätte, die den Fürsten von Eggenberg geheiratet hat, welche sie durch die besondere Vorsehung Gottes und durch die Gebete der Eltern und andere fromme Dienste insbesondere einer guten und heiligen Amme nicht hatte umbringen können, sie hat ihr schließlich die Augen im Kopf gedreht, dass sie davon noch immer schielen muss. Da also diese verfluchte und verabscheuungswürdige Brut gefangen wurde, hat man sie nicht nur verbrennen lassen, sondern auch auf Befehl des Markgrafen in kleine Stücke martern lassen, und seit dieser Zeit da sind ihre armen männlichen und weiblichen Kinder am Leben geblieben. Wer weiß, was mit meinen armen kleinen, wie unerwartet in den ersten Jahren hintereinander gestorbenen Kindern geschehen sein wird, als man das ganze Gegenteil glaubte, vier Söhne und eine Tochter? Gott wolle es noch offenbaren, wenn sein Wille so sei."

Fürst Augustus⁵⁴⁹ hat eine einfache contribution in diesem Monat begehrt, ich habe aber nur, eine halbe, (weil es genung⁵⁵⁰) bewilliget.

[[551v]]

Diesen Abendt, haben wir im Pfaffenpusch⁵⁵¹, der FrawMuhme⁵⁵² zu ehren, in einer zugerichteten Sommerleübe, Tafel gehalten, vndt eine Musica⁵⁵³ darbey gehabt. Nach der mahlzeit, haben, die frewlein, Junge vom Adel, vndt Jungfern gespiehlet, darnach ist man, als es finster worden, wieder aufs Schloß gezogen, vndt haben dem Abendtgebeht, (wie heütte auch bey dem Morgengebeht geschehen) beygewohnet, in der FrawMuhme zjimmer.

Mon frere⁵⁵⁴, quj est a Plötzka⁵⁵⁵ maintenant, m'a fait salüer fort amiablement par mes seurs⁵⁵⁶, & remercier avec beaucoup de compliments, pour l'envoy de la litiere⁵⁵⁷ &cetera[.] Pleust a Dieu, que ce belles paroles, eussent poids, & que les trop rüdes actions, ne füssent contraires, a tels doux appasts, ou plüstost mocqueries manifestes. Dieu vueille nous delivrer dü malin, & de ses Tentations, pleins de astüce, & de perversité.⁵⁵⁸

Nachmittags war die Madame ma Tante⁵⁵⁹, mit Meiner gemahl⁵⁶⁰ in großer hitze spatziren gefahren.

16. Juni 1643

[[552r]]

☿ den 16^{den}: Junij⁵⁶¹: 1643. ☿

Fortüne pour Madame⁵⁶², quj reçoit 8 bons chevaux dü Düc de Gottorf⁵⁶³. Mais quant a moy, ie continüe a estre tousjours malheureux. <Dieu l'amende.>⁵⁶⁴

549 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

550 genung: genug.

551 Pfaffenbusch.

552 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

553 Übersetzung: "Musik"

554 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

555 Plötzkau.

556 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

557 Übersetzung: "Mein Bruder, der jetzt in Plötzkau ist, hat mich durch meine Schwestern sehr freundlich grüßen und [mir] mit vielen Höflichkeiten für die Zusendung der Sänfte danken lassen"

558 Übersetzung: "Gefalle es Gott, dass diese schönen Worte Gewicht hätten und dass die allzu groben Taten solchen süßen Ködern oder eher offensichtlichen Possen nicht zuwiderliefen. Gott wolle uns von dem Bösen und seinen Versuchungen voller List und Verdorbenheit erlösen."

559 Übersetzung: "Madame, meine Tante"

560 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

561 Übersetzung: "des Juni"

562 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

563 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

564 Übersetzung: "Glück für Madame, die acht gute Pferde vom Herzog von Gottorf erhält. Aber ich für meinen Teil, ich fahre fort, immerzu glücklos zu sein. Gott bessere es."

Avis⁵⁶⁵: von Bremen⁵⁶⁶, daß Doctor Mechovius⁵⁶⁷, so wol am Stein, alß colica⁵⁶⁸, sehr kranck seye, besorget⁵⁶⁹, er werde auf Johannis⁵⁷⁰, (biß dahin ich ihme licentz⁵⁷¹ gegeben,) nicht wiederkommen können. Gott bessere seinen zustandt. Baron de Schrattenbach⁵⁷² viendra avec, Dieu aydant.⁵⁷³

Anmahnungen vndt citationes⁵⁷⁴, wegen wiederkäuflichen⁵⁷⁵ zinsen, vom Rectore⁵⁷⁶, vndt Universitet zu Wittembergk⁵⁷⁷ empfangen. Sie wollen sich an die Empter: Coßwigk⁵⁷⁸, Deßaw⁵⁷⁹, vndt Wörlitz⁵⁸⁰ nicht weisen laßen, allda sie doch die hypotheck haben, vndt eben daß wehre, wann die Stewren (so mir die landschaft⁵⁸¹ schuldig) auß selbigen emptern, dahin gegeben würden.

heütte haben vnser leütte, in der Sahle⁵⁸² eine Forelle gefangen, welche wir verspeisen laßen, vndt vns darüber verwundert, weil alhier zu Bernburg⁵⁸³, noch nie dergleichen meines wißens [[552v]] gefangen.

Meinen beyden elltisten Töchtern⁵⁸⁴, ist heütte in der FrawMuhme⁵⁸⁵ stube, ein <großer> eiserner Schirm, auf den halß gefallen, iedoch ohne sonderbahren schaden. Seindt sie also vnglücklich mitt fällen.

Vellacarja⁵⁸⁶, di Hans Friedrich von Seherr⁵⁸⁷ disubbidiendo per l'ubriachezza, nel trinciare⁵⁸⁸.

17. Juni 1643

ᵝ den 17^{den}: Junij⁵⁸⁹: 1643.

565 Übersetzung: "Nachricht"

566 Bremen.

567 Mechovius, Joachim (1600-1672).

568 Übersetzung: "an einer Kolik"

569 besorgen: befürchten, fürchten.

570 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

571 Lizenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.

572 Schrattenbach, Balthasar von.

573 Übersetzung: "Freiherr von Schrattenbach wird mitkommen, wenn Gott hilft."

574 Übersetzung: "Vorladungen"

575 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

576 Strauch, Augustin (1612-1674).

577 Universität Wittenberg.

578 Coswig (Anhalt), Amt.

579 Dessau, Amt.

580 Wörlitz, Amt.

581

582 Saale, Fluss.

583 Bernburg.

584 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

585 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

586 Übersetzung: "Ungezogenheit"

587 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

588 Übersetzung: "des Hans Friedrich von Seher, da er wegen der Trunkenheit beim Vorschneiden nicht gehorchte"

589 Übersetzung: "des Juni"

Es hat heütte Gott lob, ein wenig geregenet nach deme gestern meine hewerndte angefangen worden. Mes gens, ont laissè le foin aux charrettes, toute la nuict, par mèsgarde. C'est: pour le gaster entierement la plüye l'ayant mouillè, a cause de ceste grande nonchalance.⁵⁹⁰

Avis⁵⁹¹ von Caspar Pfau⁵⁹² daß diese gantze woche, in der Patrimonialsache⁵⁹³, zu Plötzkaw⁵⁹⁴, vndt Cöhten⁵⁹⁵, handlung gepflogen, durch Fürst Iohann Casimirs⁵⁹⁶ vndt Fürst Friedrichs⁵⁹⁷ interposition⁵⁹⁸, vndt wehre gestern, so weitt geschlossen, zu Plötzka (da ferne zu Cöhten sich, wieder verhoffen, nicht noch difficulteten⁵⁹⁹ finden) solche Sache, so wol wegen des capitalß, als auch der zinsen halben, in abtretung des Ambts Wulfen⁶⁰⁰, vndt [[553r]] erlegung⁶⁰¹ etzlicher gelder, numehr (Gott lob) verglichen. In publicis⁶⁰² wehre noch nicht beschloßen, wer zum General Feldmarschall Lennart DorstensSohn⁶⁰³, reisen soll. Oberste Werder⁶⁰⁴ helt vor vnmüglich, daß ein vornehmer Abgesandter, werde durchkommen können. Inzwischen hat man gewisse Nachricht, daß dem Fürstenthumb⁶⁰⁵, an gelde vndt getreidig, ein hohes aufgebürdet werden wirdt. Gott behüte vor einquartirung. In Ascherßleben⁶⁰⁶ liegen nun auch 3 compagnien zu roß, vndt seindt fast alle Städte, in der benachbarschaft beleget.

Von Ballenstedt⁶⁰⁷ schreibt Præfectus⁶⁰⁸, wir hetten Gott zu dancken, daß wir newlichster zeit, mitt Ob<ersten> Barßen⁶⁰⁹, den accord⁶¹⁰, (damit die benachbarten, gar nicht zufrieden⁶¹¹) beschloßen, doch dörfte es jn der erndte, wegen der neuen vjelen werbungen, große vnsjcherheitt geben.

Defluxjons, catharres, m'arrivèz cejour aux dents, <&> a l'espaule, dü costè gauche. Pour cela, je n'ay osè accompagner Madame ma Tante⁶¹², a l'air, comme j'eusse voulu, jusqu'aux confins, & ainsy ay prins congè d'elle, a la basse cour, quoy que i'aye auparavant gardè la chambre, m'absentant dü disner, a cause, que mon visage, estoit dèsguisè d'enfleüre. [[553v]] Mais ma dite

590 Übersetzung: "Meine Leute haben das Heu aus Unachtsamkeit die ganze Nacht auf den Karren gelassen. Das heißt, um es völlig zu verderben, da es der Regen wegen dieser großen Nachlässigkeit nass gemacht hat."

591 Übersetzung: "Nachricht"

592 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

593 Patrimonialsache: Angelegenheit im Rahmen einer Erb- oder Vermögensfrage.

594 Plötzkau.

595 Köthen.

596 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

597 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

598 Interposition: Vermittlung.

599 Difficultet: Schwierigkeit.

600 Wulfen, Amt.

601 Erlegung: Entrichtung, Begleichung, Bezahlung.

602 Übersetzung: "In öffentlichen Angelegenheiten"

603 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

604 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

605 Anhalt, Fürstentum.

606 Aschersleben.

607 Ballenstedt.

608 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

609 Barß, Friedrich von (1612-1643).

610 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

611 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

612 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

Dame & Tante⁶¹³, m'a prevenü, me sürprenant, avec ma femme⁶¹⁴, en mon logis, & m'apportant de la poudre de licorne, pour süer, le prennant dans dü vin, afin d'eviter les dèsflüxions, & autres incommoditèz.⁶¹⁵

Jhre Liebden seindt heütte forth nacher Plötzkaw⁶¹⁶, Gott wolle sie geleitten.

Avis⁶¹⁷ von Ballenstedt⁶¹⁸ daß Oberlender⁶¹⁹ 3 hasen, vndt 1 Rehe geschoßen, welcher auch damitt baldt hernacher, ankommen, in salvo Deo dante⁶²⁰.

Meine fuhren seindt von Zerbst⁶²¹, vnversehrt, wol wiederkommen, <Gott lob.>

18. Juni 1643

☉ den 18^{den}: Junij⁶²²: 1643.

In die kirche vormittages, <conjunctim⁶²³ [.]>

Risposta⁶²⁴ von Zerbst⁶²⁵, gar confuse⁶²⁶, wegen der contributionssachen.

Nachmittags wieder zur kirchen, cum sororibus^{627 628}. Im rückwege, haben wir einen stargken regenguß, außgestanden, vndt ist ein schwehres donnerwetter darbey gewesen. Gott bewahre vor vngemach, vndt verderben. Es seindt zweene starcke wetter gegeneinander gestanden. perge⁶²⁹

19. Juni 1643

613 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

614 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

615 *Übersetzung*: "Heute [haben] mich Flüsse [d. h. Entzündungen], Katharre an den Zähnen und an der Schulter auf der linken Seite befallen. Deshalb habe ich nicht gewagt, meine Frau Tante an die Luft zu begleiten, wie ich es bis an die Grenzen gewollt hätte, und so habe ich im unteren Hof von ihr Abschied genommen, obwohl ich zuvor das Zimmer gehütet hatte, da ich mich vom Mittagessen entfernte, weil mein Gesicht von der Geschwulst entstellt war. Aber meine besagte Dame und Tante ist mir zuvorgekommen, indem sie mich mit meiner Frau in meinem Gemach überraschte und mir Pulver vom Einhorn zum Ausschwitzen brachte, wobei ich es im Wein einnahm, um die Flüsse und andere Ungelegenheiten zu vermeiden."

616 Plötzkau.

617 *Übersetzung*: "Nachricht"

618 Ballenstedt.

619 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

620 *Übersetzung*: "in Sicherheit durch Gottes Geschenk"

621 Zerbst.

622 *Übersetzung*: "des Juni"

623 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

624 *Übersetzung*: "Antwort"

625 Zerbst.

626 *Übersetzung*: "verworren"

627 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

628 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

629 *Übersetzung*: "usw."

[[554r]]

» den 19^{den}: Junij⁶³⁰: 1643.

Jch bin heütte mit *Meiner freundlichen herzlief(st)en Gemahlin*⁶³¹ hinauß, auf meine ägker gefahren vormittags[.]

*Fürst August*⁶³² hat mirs abgeschlagen, mich in Meinen suchen zu favorisiren, wegen verschonung der Ballenstedter⁶³³.

Der Oberst *leutnant Knorr*⁶³⁴, ist vnversehens vmb 12 vhr, mit 150<120> pferden anhero kommen, in die Stadt⁶³⁵. hat seine ordre⁶³⁶ nicht weisen wollen, Sondern berichtet, Axel Lillie⁶³⁷, würde heüte auch, mit 100 pferden herkommen, vndt er hette ordre⁶³⁸, darauf zu warten, vndt ihnen entgegen zu gehen. hat aber doch keine recht gewiße zeitt determiniret. Il y a apparence, que l'on me veüt rüjner.⁶³⁹ Mit willen, wil ich ihm kein Quartier⁶⁴⁰ geben, er mag es, auf seine verantwortung, mit gewaltt nehmen, zumahl er keine ordre⁶⁴¹ vorzeigen will.

Jch habe Halcken⁶⁴², vndt *Caspar Pfau*⁶⁴³ zu ihm geschickt. Er begehrt provjandt auf 120 pferde[,], wil durchauß nicht nacher Ilverstedt⁶⁴⁴.

Schreiben vom *Bürgermeister Brinck*⁶⁴⁵, vndt *Iulius van Aisma*⁶⁴⁶.

[[554v]]

*Obrist leutnant Knorr*⁶⁴⁷, jst fort auf meiner dörfer eins⁶⁴⁸, dahin muß ich ihm proviandt schaffen, auch groß, damit daß getreydich, nicht verderbt wehre.

Itzt schickt horneffer⁶⁴⁹ *Obrist Wachtmeister* von Staßfurt⁶⁵⁰ Reütter her, vndt begehren die verfallene contribution.

630 *Übersetzung*: "des Juni"

631 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

632 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

633 Ballenstedt.

634 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

635 Bernburg, Talstadt.

636 *Übersetzung*: "Befehl"

637 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

638 *Übersetzung*: "Befehl"

639 *Übersetzung*: "Es hat den Anschein, dass man mich hier ruinieren will."

640 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

641 *Übersetzung*: "Befehl"

642 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

643 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

644 Ilberstedt.

645 Brinck, Ernst (1581-1649).

646 Aitzema, Julius van (geb. ca. 1580).

647 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

648 Peißen.

649 Horneffer, Johann Friedrich.

650 Staßfurt.

Nun schreibt Oberster Heißter⁶⁵¹, von halberstadt⁶⁵² an Caspar Pfau⁶⁵³ vndt begehrt auch, die Kayserliche⁶⁵⁴ verfallene contribution. <Alle waßer wogen, vber vns! Gott helfe!>

Avis⁶⁵⁵: außm Niederlandt⁶⁵⁶, vndt andern ortten: Daß die Newe Regentin vndt Königin in Frankreich⁶⁵⁷ nicht ihres herrn bruders, des Königs in Spanien⁶⁵⁸ sondern ihres herren Sohnes⁶⁵⁹ interesse vndt consiliis⁶⁶⁰ folge, vndt sich aber gantz absolut mache.

Das treffen⁶⁶¹, vor Recroy⁶⁶², wirdt confirmirt⁶⁶³, vndt daß sehr viel volck⁶⁶⁴ geblieben, auf der Spannischen⁶⁶⁵ seite.

Graf Wilhelm von Naßaw⁶⁶⁶, gouverneur in WestFrießlandt⁶⁶⁷, soll das häupt der legation nacher Münster⁶⁶⁸ sein, im nahmen der herren Staden⁶⁶⁹, zun friedenstractaten⁶⁷⁰.

Die Gallj⁶⁷¹ bewerben sich allenthalben, ihre Macht zu stärcken, vndt ihre nächste Nachtbahren, zu anjmjren.

[[555r]]

In Böhmen⁶⁷², soll auch ein vnglücksehliges Treffen⁶⁷³, vorn Kayser⁶⁷⁴, vorgangen sein.

In Engellandt⁶⁷⁵, wahren die extrema⁶⁷⁶ heftig annoch, die zeittungen⁶⁷⁷ aber dannenhero, lauffen wiedereinander. Es sollen auch in Schottland⁶⁷⁸ vndt Jrrlandt⁶⁷⁹, factiones⁶⁸⁰, vndt die vnruhe, sehr groß sein.

651 Heister, Gottfried von (1609-1679).

652 Halberstadt.

653 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

654 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

655 Übersetzung: "Nachricht"

656 Niederlande (beide Teile).

657 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

658 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

659 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

660 Übersetzung: "Ratschlüssen"

661 Treffen: Schlacht.

662 Rocroi.

663 confirmiren: bestätigen.

664 Volk: Truppen.

665 Spanien, Königreich.

666 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

667 Westfriesland.

668 Münster.

669 Niederlande, Generalstaaten.

670 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

671 Frankreich, Königreich.

672 Böhmen, Königreich.

673 Treffen: Schlacht.

674 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

675 England, Königreich.

676 Übersetzung: "äußersten Dinge"

677 Zeitung: Nachricht.

678 Schottland, Königreich.

Der Printz von Vranien⁶⁸¹, hat ein auge auf Flandern⁶⁸².

Dennemark⁶⁸³ vndt hamburg⁶⁸⁴, seindt gäntzlich verglichen.

Der Pabst⁶⁸⁵, zeücht wieder die alliirte Welsche⁶⁸⁶ Fürsten zu felde.

Man tractiret⁶⁸⁷ friede, vndt rüset sich, ins feldt, in deützschen Provintzien.

Königsmarck⁶⁸⁸ thut, waß er will, vndt setzet baldt, alle länder, in contribution.

Zwischen Dennemarck vndt Schweden⁶⁸⁹, gibt es sospettj, dispettj, e rispettj⁶⁹⁰. Es hat das ansehen, als solle dem König in Dänemark⁶⁹¹ vor seine schuldtforderungen auß Mecklenburg⁶⁹² beyde Festungen, Dämitz⁶⁹³, vndt Beitzenburgk⁶⁹⁴, eingereümet werden.

Die Obersten Madlo⁶⁹⁵, vndt du Four⁶⁹⁶, seindt zu Prag⁶⁹⁷, (wegen der Leiptziger⁶⁹⁸ verholffenen Niederlage) decolliret⁶⁹⁹ worden. Der erste ist lutrisch gewesen.

Zu Prag soll man eine allte *handschrift* gefunden haben, eines Königs Tochter, nebenst einer Prophezey, daß wann man ihren Körper, vnversehrt fünde, sollte friede werden.

[[555v]]

Diesen abendt in garten, mit Madame⁷⁰⁰ vndt Schwester Bathilde⁷⁰¹. Baldt darnach, ist der himmel gar schwartz worden, vndt es hat etwaß geregenet.

Ein prophet oder Trawmer ist diese Tage aufgestanden, vndt hat prophezeyet, es wollte innerhalb 14 Tagen, Bernburgk⁷⁰², hall⁷⁰³, vndt Cöhten⁷⁰⁴, vndtergehen. Man hat ihn zu Zerbst⁷⁰⁵ verarrestiret⁷⁰⁶. Gott bewahre vor vnfall, vndt verleyhe vns, rechtschaffene buße.

679 Irland, Königreich.

680 *Übersetzung*: "die Aufstände"

681 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

682 Flandern, Grafschaft.

683 Dänemark, Königreich.

684 Hamburg.

685 Urban VIII., Papst (1568-1644).

686 Italien.

687 tractiren: (ver)handeln.

688 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

689 Schweden, Königreich.

690 *Übersetzung*: "Verdächtigungen, böse Streiche und Bedenken"

691 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

692 Mecklenburg, Herzogtum.

693 Dömitz.

694 Boizenburg.

695 Madlo, Hans Georg (gest. 1643).

696 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

697 Prag (Praha).

698 Leipzig.

699 decolliren: enthaupten.

700 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

701 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

702 Bernburg.

Gestern ist noch ein 16 {pfunddiger} lae frischer lachß, gefangen worden.

20. Juni 1643

σ den 20^{sten}: Junij⁷⁰⁷: 1643.

Ein lachs ist heütte von Fischern, gefangen worden, <zu 12 {Pfunden}>

Jch bin hinundter, a pië⁷⁰⁸ die Mühlgebewde zu besehen.

Geörge Reichardt⁷⁰⁹, ist von Zerbst⁷¹⁰ wiederkommen, wie auch der große Kersten⁷¹¹, von sejner Berlinischen⁷¹² rayse, mit *freundlicher* andtwortt, vom Churfürsten von Brandenburgk⁷¹³, Jtem⁷¹⁴: es war auch darbey, ein alltes *freundliches* schreiben, von Königsbergk⁷¹⁵, von seiner *Liebden* FrawMutter⁷¹⁶, an Mich.

[[556r]]

Man hat heütte dem Obrist *leutnant* Knorr⁷¹⁷, nacher Peißen⁷¹⁸ Victualien geschickt, in hofnung, ihn forthzubringen.

Die horneffischen⁷¹⁹ executores⁷²⁰, machen es alhier⁷²¹ sehr grob, schlagen die fenster auß den leütten, vndt handeln daß es zu erbarmen.

Gegen abendt, ist H Knorr wieder zurück⁷²² nacher Ascherßleben⁷²³, diewejl er contramandiret⁷²⁴ worden, vndt hat zu Peißen gute ordre⁷²⁵ gehalten, nach dem ich ihm wenig proviandt geschickt. Die pferde haben mit graß, vndt die Reütter, mitt truckenem brodt vorlieb genommen. Darnach ist etwas wenig bier darzu gekommen.

703 Halle (Saale).

704 Köthen.

705 Zerbst.

706 verarrestiren: verhaften.

707 *Übersetzung*: "des Juni"

708 *Übersetzung*: "zu Fuß"

709 Reichardt, Georg (gest. 1682).

710 Zerbst.

711 Groß(e), Christian (gest. 1654).

712 Berlin.

713 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

714 *Übersetzung*: "ebenso"

715 Königsberg (Kaliningrad).

716 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

717 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich (gest. nach 1655).

718 Peißen.

719 Horneffer, Johann Friedrich.

720 *Übersetzung*: "Vollstrecker"

721 Bernburg.

722 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

723 Aschersleben.

724 contramandiren: einen Gegenbefehl erlassen.

725 *Übersetzung*: "Ordnung"

A spasso la sera, nel giardino, con Madama^{726 727} vndt Ernst Dietrich Röder⁷²⁸, wieder in gnaden, dimittirt⁷²⁹, biß zu weiterer erfordernung.

21. Juni 1643

☞ den 21. Junij⁷³⁰: 1643.

Ernst Dietrich Röder⁷³¹ ist forth, mit vnsern Ballenstedtschen⁷³² wagen, auf Ermsleben⁷³³, zu seiner Frawen⁷³⁴.

In die wochenpredigt, cum sororibus^{735 736}. Text: ex libro Judicum, capitulo 9^{737 738} vom Abimelech⁷³⁹, vndt Jotham⁷⁴⁰. perge⁷⁴¹

A spasso con Madama⁷⁴² nel horto.⁷⁴³

Es erscheinet par üne lettre de Madame⁷⁴⁴ de Kranichfeldt⁷⁴⁵, que l'on preoccupe les esprits de prejugèz⁷⁴⁶.

22. Juni 1643

[[556v]]

☞ den 22. Iunij⁷⁴⁷: 1643. ☞

726 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

727 Übersetzung: "Auf Spaziergang am Abend in den Garten mit Madame"

728 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

729 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

730 Übersetzung: "des Juni"

731 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

732 Ballenstedt.

733 Ermsleben.

734 Röder (2), N. N. von.

735 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

736 Übersetzung: "mit den Schwestern"

737 Idc 9

738 Übersetzung: "aus dem Buch der Richter, Kapitel 9"

739 Abimelech, König von Sichem.

740 Jotam (Bibel).

741 Übersetzung: "usw."

742 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

743 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten."

744 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

745 Kranichfeld.

746 Übersetzung: "durch einen Brief der Frau von Kranichfeld, dass man da die Sinne mit Einbildungen einnimmt"

747 Übersetzung: "des Juni"

Die beyden Schwestern⁷⁴⁸ seindt nach Plötzkaw⁷⁴⁹, zu der Fraw Muhme⁷⁵⁰ von Krannichfeldt⁷⁵¹. Fürst Ernst Gottlieb⁷⁵², vndt Frewlein Johännchen⁷⁵³, haben sie dahin begleitet, vndt abgeholt.

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin⁷⁵⁴, in lustgarten, an die waßerkunst, Schneidemühle, vndt kunstgarten⁷⁵⁵, folgendes an den newen weinbergk spatziren gegangen.

heütte habe ich mein Obst, in den püschen, durch Rindorf⁷⁵⁶, Tobias⁷⁵⁷, vndt Kersten⁷⁵⁸, besichtigen laßen. Es soll ia mehrentheilß erfroren sein.

Eilender avis⁷⁵⁹, doppelt, vom Graven von Tähtempach⁷⁶⁰, daß Fürst Hans⁷⁶¹ ihm avisirt, er hette mir, die Kayserliche⁷⁶² contribution, der 300 {Thaler} (seiner eingebildeten, 4:^æ. partis⁷⁶³) zugeschickt. Nun wollte sie Caspar Pfaw⁷⁶⁴, nicht abfolgen laßen. Drowet innerhalb 2 Tagen, mit einer scharfen execution. Darwieder kan ich ie nicht, ob man mir schon ein Nachbarliches gutes wortt, bey ihm verliehen, vndt diesen Bernburgischen Antheil⁷⁶⁵, zu ruiniren vermejnet.

Ie l'ay communiqué aux autres⁷⁶⁶, respondant [[557r]] au preallable, au Comte de Tattenbach⁷⁶⁷ afin de divertir l'execution. Dieu vueille, que ceste depesche, aille seurement.⁷⁶⁸

In der Stadt⁷⁶⁹ alhier, stellen sich meine Bürgermeister⁷⁷⁰ vndt Raht⁷⁷¹ sehr widerspenstig, wegen vnderhalts der Mußcketirer. Keine affection⁷⁷² zu ihrer eigenen wolfahrt, viel weniger zu der herrschafft⁷⁷³. Sie cumuliren dadurch, die landtStrafen.

748 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

749 Plötzkau.

750 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

751 Kranichfeld.

752 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

753 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

754 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

755 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

756 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

757 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

758 Groß(e), Christian (gest. 1654).

759 Übersetzung: "Bericht"

760 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

761 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

762 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

763 Übersetzung: "Viertels"

764 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

765 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

766 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

767 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

768 Übersetzung: "Ich habe es den anderen mitgeteilt, wobei ich zuvor dem Grafen von Tattenbach antwortete, um die Vollstreckung abzuwenden. Gott wolle, dass diese Abfertigung sicher gehe."

769 Bernburg, Talstadt.

770 Döring, Joachim (1595-1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

771 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

772 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

Zu Abends, wieder hinauß spatzirt, mein getreydig zu besehen. Es stehet wol, der liebe Gott helfe, das wirs genießen mögen. Amen.

23. Juni 1643

☿ den 23. Junij⁷⁷⁴: 1643.

<Warm wetter.>

A spasso⁷⁷⁵, mit Madame⁷⁷⁶ hinauß, auf vnserm kleinen wägelchen, nacher Zeptzig⁷⁷⁷, vndt selbigen ortten.

Avis⁷⁷⁸ allererst post festum⁷⁷⁹, von Plötzkau⁷⁸⁰ daß Caspar Pfau⁷⁸¹ beym Axel Lillie⁷⁸² zu Ascherßleben⁷⁸³ gewesen, (welcher general Major, nach Hamburg⁷⁸⁴ zeüchtt) von Fürst Augusto⁷⁸⁵ dahin geschickt. Es scheint, man will wieder Zerbst⁷⁸⁶, exequiren⁷⁸⁷. Fürst Augustus begehret doch noch eine einfache contribution vber die doppelte, so albereitt außgeschrieben.

Post expedita expedienda⁷⁸⁸, gegen abendt, wiederumb, in garten, mit Madame.

In oeconomicis⁷⁸⁹, allerley fastidij⁷⁹⁰ gehabt.

24. Juni 1643

[[557v]]

♄ den 24. Junij⁷⁹¹: 1643. Iohannis⁷⁹².

773 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

774 Übersetzung: "des Juni"

775 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

776 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

777 Zepzig.

778 Übersetzung: "Nachricht"

779 Übersetzung: "zu spät"

780 Plötzkau.

781 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

782 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

783 Aschersleben.

784 Hamburg.

785 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

786 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

787 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

788 Übersetzung: "Nach verrichteten zu erledigenden Sachen"

789 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

790 Übersetzung: "Unannehmlichkeiten"

791 Übersetzung: "des Juni"

792 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

<Bel tempo.⁷⁹³ >

A spasso⁷⁹⁴, meinen durch Gottes segnen erwachsenen Rübesaht, <14 schock⁷⁹⁵ 30 bundt auß 1 {Scheffel} außsaat> abbringen, vndt einführen zu sehen.

Die hitze ist heütte gewesen, wie in hundstagen.

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin⁷⁹⁶ ist mit mir hinauß nach Zeptzigk⁷⁹⁷, vndt hat mich auf eine grasemalzeit⁷⁹⁸ gebehten. haben auch *Jhrer Liebden* egker besichtigett, auch vndter andern etzliche körner in helmern gezehlet, vndt befunden in einer rogkenähre: 55 körner, in einer andern 43[,] in einer weizenähre 42. Sollte also billich beßer scheffeln⁷⁹⁹.

25. Juni 1643

☉ den 25. Junij⁸⁰⁰: ☿

<Große hitze.>

Risposta⁸⁰¹ von Zerbst⁸⁰², vom *Doctor Pichtel*⁸⁰³ en termes mediocres⁸⁰⁴.

Avis⁸⁰⁵ von Caspar Pfau⁸⁰⁶ daß die *Kayserliche*⁸⁰⁷ contribution auß diesen Antheilen⁸⁰⁸, Morgen Gebe Gott zu halberstadt⁸⁰⁹ verhoffentlich richtig gemacht werden sollen, vndt können diese antheil, cis-Albim^{810 811} vor Zerbst⁸¹², nicht bezahlen, viel weniger die execution leiden.

Es seyen *Kayserliche* völcker⁸¹³ in heldrungen⁸¹⁴, Eimbeck⁸¹⁵, Wittenberg⁸¹⁶, vndt Eilembergk⁸¹⁷ ankommen. *General Major Königsmarck*⁸¹⁸ soll auch anlangen. Die Stifter⁸¹⁹ dörrften vnß wieder den krieg, ins landt⁸²⁰ ziehen. [[558r]] Gott wolle den zustandt beßern.

793 Übersetzung: "Schönes Wetter."

794 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

795 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

796 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

797 Zepzig.

798 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.

799 scheffeln: einen Scheffel ergeben bzw. füllen.

800 Übersetzung: "des Juni"

801 Übersetzung: "Antwort"

802 Zerbst.

803 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

804 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

805 Übersetzung: "Nachricht"

806 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

807 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

808 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

809 Halberstadt.

810 Elbe (Labe), Fluss.

811 Übersetzung: "diesseits der Elbe"

812 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

813 Volk: Truppen.

814 Heldrungen.

In die vormittags predigt, conjunctim⁸²¹, mit Madame⁸²², vndt meinen beyden Elltisten Töchtern⁸²³.

Avis⁸²⁴ vom Nostitz⁸²⁵, vndt seinem zustandt, vndt daß er in den Standt der heiligen ehe⁸²⁶ getretten. Gott wolle ihn darinnen gesegenen. Er klagt vber viel schwehre einquartirungen, dabey er doch, in diensten seines vaterlandes⁸²⁷, in verschickungen, gebraucht worden, vndt hat sich noch zimlich conservirt. Er beschwehret sich auch, das er 4mal geschrieben, vndt keine antwort empfangen, auch nicht auf seine hochzeitbriefe, so er im vergangenen September an die gesampte herrschaft⁸²⁸, abgehen laßen. Vielleicht hats die soldatesca intercipiret⁸²⁹.

Nachmittags, auß der kirchen, geblieben. Wegen Mattigkeit von großer hitze.

Zu abends, alleine mitt *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin, gegeßen, vndt darnach solj, solettj⁸³⁰, in garten.

26. Juni 1643

» den 26. Junij⁸³¹: 1643.

Auß den einkommenen avisen⁸³², erscheinet:

Das in Engellandt⁸³³ die verbitterungen zunehmen, vndt das Sprichwort, wahr wirdt: Iliacos jntra muros, peccatur, et extra.^{834 835}

[[558v]]

815 Einbeck.

816 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

817 Eilenburg.

818 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

819 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

820 Anhalt, Fürstentum.

821 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

822 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

823 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

824 *Übersetzung*: "Nachricht"

825 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

826 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. Ziegler und Klipphausen (1625-1692).

827 Oberlausitz, Markgrafschaft.

828 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

829 intercipiren: abfangen.

830 *Übersetzung*: "nur ganz allein"

831 *Übersetzung*: "des Juni"

832 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

833 England, Königreich.

834 *Übersetzung*: "Es wird innerhalb der Mauern Trojas gesündigt und außerhalb."

835 Zitat aus Hor. epist. 1,2,16 ed. Fink/Herrmann 2000, S. 154f..

Item⁸³⁶: daß der Prinz von Vranien⁸³⁷, am Podagra⁸³⁸, vndt der gelbensucht, kranck gelegen, soll einen anschlag auf Geldre⁸³⁹ oder Flandern⁸⁴⁰ vorhaben.

Die Königin in Frankreich⁸⁴¹ hette zu lieb ihrem herrn bruder dem König in Spanien⁸⁴² ihre armèen auß Artois⁸⁴³ vndt hennegaw⁸⁴⁴, sine maleficio⁸⁴⁵, abgefordert. Das hauß Guyse⁸⁴⁶ gedächte sich mit Spanniens⁸⁴⁷ hülfe in Frankreich⁸⁴⁸ wieder groß zu machen. Monsieur d'Andelot^{849 850}, sonst ein Tapferer iunger herr, des Mareschal de Chastillon^{851 852} Sohn, wehre päbstisch worden. Es gebe große verenderungen in Frankreich[,], der Monsieur⁸⁵³, wie auch der Prince de Condè⁸⁵⁴, machten sich neben der Königin Regentin, sehr absolut, vndt viel personen, würden verendert, in rahtstellen vndt Finantzen.

Zu Amsterdam⁸⁵⁵, wehren 10 Reiche Schiff auß West-Indien⁸⁵⁶, ankommen.

Die Schweden⁸⁵⁷, streiffen gewaltig, in Mähren⁸⁵⁸, Schlesien⁸⁵⁹, vndt Oesterreich⁸⁶⁰. haben auch die blocquade vor Ollmitz⁸⁶¹, aufgehoben.

Der Pabst⁸⁶², vndt die Venediger⁸⁶³, nebenst den welschen⁸⁶⁴ Fürsten, seindt noch wiedereinander.

Den Graf Melander⁸⁶⁵, vor diesem, gewesenen Hessischen⁸⁶⁶ General, hat der Kayser⁸⁶⁷ zum Graffen von Holtzapfel, gemacht.

836 Übersetzung: "Ebenso"

837 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

838 Übersetzung: "Fußgicht"

839 Geldern.

840 Flandern, Grafschaft.

841 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

842 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

843 Artois, Grafschaft.

844 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

845 Übersetzung: "ohne Schaden"

846 Guise, Haus (Ducs de Guise).

847 Spanien, Königreich.

848 Frankreich, Königreich.

849 Coligny, Gaspard II, Duc de (1620-1649).

850 Übersetzung: "Herr von Andelot"

851 Coligny, Gaspard I, Duc de (1584-1646).

852 Übersetzung: "Marschalls von Châtillon"

853 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

854 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

855 Amsterdam.

856 Westindien.

857 Schweden, Königreich.

858 Mähren, Markgrafschaft.

859 Schlesien, Herzogtum.

860 Österreich, Erzherzogtum.

861 Olmütz (Olomouc).

862 Urban VIII., Papst (1568-1644).

863 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

864 Italien.

865 Melander, Peter (1589-1648).

<König in Dennemark⁸⁶⁸ hat der Schlag gerühret jm Bade.>

[[559r]]

Mein lackay, der kleine Kersten⁸⁶⁹, ist von Ballenstedt⁸⁷⁰ wiederkommen, hat auch die Antwortt des Grafen von Tattenbach⁸⁷¹ fleißig bestellet. Gott gebe wahren effect.

Avis⁸⁷²: daß zu Sangerhausen⁸⁷³, sich zimlich Seltzame prodigia⁸⁷⁴ sehen laßen, mit fewerzeichen in der luft, vndt anderen sachen, auch hat der avisenbohte⁸⁷⁵ dißmal im Stadtgraben zu Leiptzigk⁸⁷⁶, abermals blut gesehen. Die bedeüttung ist vnß leyder! öfters bekandt worden.

Die Ritterschaft⁸⁷⁷ im Ballenstedtischen⁸⁷⁸ wollen meine inhibition⁸⁷⁹ contra fratrem Fridericum⁸⁸⁰⁸⁸¹, respectiren, vndt mir pariren, wie auch vør Bürgermeister vndt Raht⁸⁸², Richter, vndt Gemeinden, ihre schuldikeitt agnosciren⁸⁸³, vndt sjch nicht absondern wollen.

Nachmittags, hat Martin Bernds⁸⁸⁴, gewesener verwallter zu Zeptzigk⁸⁸⁵, mit der Valtin Bohnens⁸⁸⁶ Tochter⁸⁸⁷, in der Stadt⁸⁸⁸, hochzeit gehalten, vndt nimbt die wirttschaft zum Schwartzten bären an. Jch habe Halcken⁸⁸⁹ deputirt meine Stelle zu vertreten, vndt im Nahmen mejn: vndt der Meynigen zu schencken. Die hofpursche, ist auch mehrentheilß mittgegangen. <Diese Nacht hats gewittert. perge⁸⁹⁰>

Schwester Dorothea Bathildis⁸⁹¹, ist von Plötzkaw⁸⁹², wieder anhero⁸⁹³ kommen. Vergangenen Sontag, hat das wetter bey Plötzkaw, vndt zu Manßfeldt⁸⁹⁴ eingeschlagen.

866 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

867 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

868 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

869 N. N., Christian (2).

870 Ballenstedt.

871 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

872 Übersetzung: "Nachricht"

873 Sangerhausen.

874 Übersetzung: "Wunderzeichen"

875 Avisenbote: Nachrichtenbote.

876 Leipzig.

877 Anhalt, Landstände.

878 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

879 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

880 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

881 Übersetzung: "gegen Bruder Friedrich"

882 Ballenstedt, Rat der Stadt.

883 agnosciren: anerkennen.

884 Bernds, Martin (gest. 1677).

885 Zepzig.

886 Bohne, Valentin (1603-1642).

887 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655).

888 Bernburg, Talstadt.

889 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

890 Übersetzung: "usw."

891 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

892 Plötzkau.

[[559v]]

Diesen Abendt, bin ich mit *Meiner* gemahlin⁸⁹⁵, vndt Schwester Bathilde⁸⁹⁶ hinauß gefahren, auf vnserer felder.

Weinpfähle⁸⁹⁷ von Deßau⁸⁹⁸ seindt ankommen.

Admonition mal assaysonnée, de Madame ma Tante de Schwartzburg⁸⁹⁹, touchant la discorde fraternele⁹⁰⁰, par üne opinion preoccupée.⁹⁰¹ perge⁹⁰²

27. Juni 1643

σ den 27. Junij⁹⁰³: 1643.

Risposta⁹⁰⁴ von Plötzkau⁹⁰⁵ visante a reduire Zerbst⁹⁰⁶, & a contrequarrer la rüine, de ceste Tetrarchie^{907 908}.

Ich bin mit *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁹⁰⁹, hinauß nacher Zeptzig⁹¹⁰ gefahren, zu einem Milchfrühstügk, auch das getreidig im felde vnderwegens zu besehen.

Les nopces d'hier, au soir, se sont bien passées[.] Il y a eu dü tintamarre, a cause d'ün capitaine de Cavallerie, arrivè avec 10 chevaux de Staßfurth⁹¹¹, mais on a trouvè moyen de l'appayser. Ce soir nos gens retournent aux dites nopces. Dieu vueille donner heureux succéz.⁹¹²

893 Bernburg.

894 Mansfeld.

895 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

896 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

897 Weinpfahe: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

898 Dessau (Dessau-Roßlau).

899 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

900 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

901 *Übersetzung*: "Abgeschmackte Ermahnung von meiner Frau Tante von Schwarzburg, was die brüderliche Zwietracht betrifft, aus einer eingebildeten Meinung."

902 *Übersetzung*: "usw."

903 *Übersetzung*: "des Juni"

904 *Übersetzung*: "Antwort"

905 Plötzkau.

906 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

907 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

908 *Übersetzung*: "wobei sie darauf zielte, Zerbst zu bändigen und sich dem Ruin dieser Viererherrschaft [d. h. dieses Teilfürstentums Anhalt-Bernburg] zu widersetzen"

909 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

910 Zeptzig.

911 Staßfurt.

912 *Übersetzung*: "Die Hochzeit von gestern Abend ist gut verlaufen. Es hat Lärm wegen eines mit 10 Reitern aus Staßfurt angekommenen Hauptmannes der Kavallerie gegeben, aber man hat Mittel gefunden, ihn zu besänftigen. Heute Abend kehren unsere Leute auf die besagte Hochzeit zurück. Gott wolle glücklichen Erfolg geben."

Bergen⁹¹³ der Obereinnehmer, hat heütte an mich suppliciret, ich möchte doch wegen der außenbleibenden restanten⁹¹⁴, vndt zu vermeidung der execution, wieder meine [[560r]] Embter⁹¹⁵, die 3fache contribution einbringen laßen. Ist auch darauf alsobaldt, der befehlich erfolget.

A spasso la sera nel bosco de' Pretj⁹¹⁶, ed alla pescaria, ed al formento, ô più tosto, segala.⁹¹⁷

Im deützschen Bartas⁹¹⁸, *Meiner gemahlin*⁹¹⁹ vorgelesen.

28. Juni 1643

☞ den 28. Junij⁹²⁰: 1643.

In die wochenpredigtt, con Madama⁹²¹, e la sorella⁹²² ⁹²³.

Avis⁹²⁴ von Plötzkau⁹²⁵ daß man doch möchte dem Grafen von Tätenbach⁹²⁶ beantworten, damit die execution wieder die vnschuldigen, vmb der Zerbst[isch]en⁹²⁷ willen, nicht erfolge. Vndt darumb sollte Bodenhausen⁹²⁸ an den general Commissarium⁹²⁹ Brandt⁹³⁰, geschickt werden, ihn zu informjren.

heütte ist noch auf vielfältiges⁹³¹ invitiren⁹³², vndt bitten, des Ambtmannes⁹³³, vndt Anderer freundschaft⁹³⁴, der hinabgang denen zu hofe, vergönnet worden, ob es zwar der dritte Tag der hochzeit, an dem Sie allezeit den abendt, zum frewdemahl hinundter gegangen. Ich vor meine

913 Bergen, Johann von (1604-1680).

914 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.

915 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt.

916 Pfaffenbusch.

917 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang am Abend in den Pfaffenbusch und zur Fischerei und zum Weizen oder vielmehr Roggen."

918 Guillaume Saluste du Bartas: Die Erste und Andere Woche Wilhelms von Saluste Herren zu Bartas: Darinnen enthalten/ sampt der Welt erschaffung/ die vornehmsten Geschichte in der heiligen Schrift zu finden. Von der Welt anfang an/ bis an die zerstörung Jerusalems/ und die Babylonische Gefengnis [...] / Vor Jahren Aus dem Frantzösischen in wolgemessene deutsche Reime [...] durch ein Mittglied der fruchtbringenden Gesellschaft gebracht und ausgangen. An jetzo aber [...] übersehen/ verbessert und [...] vermehret und von Neuen an den Tag gegeben., hg. von Tobias Hübner, Ludwig Anhalt-Köthen, Dietrich Werder, Cöthen 1640.

919 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

920 *Übersetzung*: "des Juni"

921 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

922 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

923 *Übersetzung*: "mit Madame und der Schwester"

924 *Übersetzung*: "Nachricht"

925 Plötzkau.

926 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

927 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

928 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

929 *Übersetzung*: "Kommissar"

930 Brandt, Peter (1609-1648).

931 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

932 invitiren: einladen.

933 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

934 Freundschaft: Verwandtschaft.

person sähe gern die mehrere eingezogenheit, bevorab in itzigen schwehren vndt betrübten zeitten, aber man muß doch zu weilen auch permittiren das man auf ehrenTagen, im herren sich erfreue, vndt dispensiren nach beschaffenen vmbstenden, der zeitt, vndt Personen. [[560v]] Es soll sonst, bey dieser hofdiener[-], vndt Bürgerhochzeit⁹³⁵, zwar ansehnlich vndt wol sein tractirt⁹³⁶ aber gar große mäßigkeit, im Trincken sein gehallten, vndt die zeitt von etzlichen mit guten gesprächen, von andern mitt ehrenTäntzen sein vertrieben worden, wie Mein Abgeordneter Major halcke⁹³⁷, neben den beampten, auch kammerbedienten mir trewlich uno ore⁹³⁸ referiren. Gott wolle ferner das Mittel vndt ende gesegenen, der zum guten anfang glück verliehen, vndt väterlich beschehret. Tous ceux de ma faction, c'est a dire la meilleure part, de la bourgeoisie & Magistrat inferieur> se sont rangèz de mon costè, a accompagner & faire honneur a mes Courtisans. Les moindres, & plüs pires, c'est a dire ceux de la faction Hercynienne⁹³⁹, se sont absentèz, sans rayson nj apparence.⁹⁴⁰

Zu Mittage, war mein leibmedicus⁹⁴¹ Doctor Brandt⁹⁴² mein gast, me referant plüsieurs importances⁹⁴³.

Le soir pourmeiner avec Madame⁹⁴⁴ au jardin.⁹⁴⁵

29. Juni 1643

[[561r]]

¶ den 29. Junij⁹⁴⁶: 1643.

Ein schreiben von Bremen⁹⁴⁷, vom herrn Balthasar von Schrahtembach⁹⁴⁸. J'y trouve de la froideur.⁹⁴⁹

Der Oberste Werder⁹⁵⁰, ist hehrkommen. <Zeücht nacher Braunschweig⁹⁵¹, in Privatis⁹⁵², vndt hat zu Mittage, mittgeßeßen.>

935 Bernds, Anna Maria, geb. Bohne (1623-nach 1655); Bernds, Martin (gest. 1677).

936 tractiren: bewirten.

937 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

938 Übersetzung: "einstimmig"

939 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

940 Übersetzung: "All diejenigen von meiner Partei, d. h. der bessere Teil der Bürgerschaft und unteren Obrigkeit, haben sich auf meine Seite gestellt, um meine Hofleute zu begleiten und [ihnen] Ehre zu erweisen. Die Schlechteren und Schlimmsten, d. h. diejenigen von der Harz-Partei, haben sich ohne Grund noch Spur entfernt."

941 Übersetzung: "arzt"

942 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

943 Übersetzung: "wobei er mir einige Wichtigkeiten berichtete"

944 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

945 Übersetzung: "Am Abend spazieren mit Madame im Garten."

946 Übersetzung: "des Juni"

947 Bremen.

948 Schrattenbach, Balthasar von.

949 Übersetzung: "Ich finde darin Kälte."

950 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

951 Braunschweig.

952 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

Avis⁹⁵³: daß Königsmargk⁹⁵⁴ gestern zu Ascherßleben⁹⁵⁵, angelanget, will numehr die blocquade vor halberstadt⁹⁵⁶, mit gewaltt forthsetzen. Gott genade vnseren armen leütten, in den vmblygenden gegenden.

Es hat nachmittags, gewittert, gedonnert, vndt geregenet. Gott lob, der gebe vnß deßen, guten genoß, durch seinen Mildreichen segen, Amen.

heetfeldt⁹⁵⁷ a esté icy⁹⁵⁸, semoncer pour ses debtes. C'est üne chose fascheuse, & odieuse.⁹⁵⁹

Schlegel⁹⁶⁰ war auch zu Mittage vndt zur Abendmalzeit, bey vnß.

Furfanterie, d'alcuno, per una parola mal intesa, contra la persona del buon vecchio, il maestro dj casa, l'Eremita⁹⁶¹, loquale havendosj salassato quel giorno, sarebbe quasj per colera divenuto apoplettico. Iddîo lo conservj.⁹⁶²

Fürst Augustus⁹⁶³ ist mit seinen dreyen Printzen⁹⁶⁴, diesen abendt, anhero kommen.

30. Juni 1643

[[561v]]

♀ den 30. Junij⁹⁶⁵: 1643.

Fürst Augustus⁹⁶⁶ ist wieder forth, frühe nach Wulfen⁹⁶⁷, selbiges Ampt⁹⁶⁸, von Fürst Ludwigen⁹⁶⁹, wegen seiner prætendiren⁹⁷⁰ gelder, in poßeß⁹⁷¹ zu nehmen, vndt einen grentzStreitt, zu besichtigen.

Wir haben gestern abendt, vndt heütte Morgen, allerley gute gespräche, miteinander gehabt.

953 Übersetzung: "Nachricht"

954 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

955 Aschersleben.

956 Halberstadt.

957 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

958 Bernburg.

959 Übersetzung: "Heidfeld ist hier gewesen, um an seine Schulden zu erinnern. Es ist eine verdrießliche und verhasste Sache."

960 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

961 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

962 Übersetzung: "Bosheiten von jemandem durch ein missverstandenes Wort gegen die Person des guten alten Hofmeisters, des Einsiedel, welcher, nachdem er sich an jenem Tag zur Ader gelassen hatte, vor Zorn beinahe apoplektisch geworden wäre [d. h. einen Schlaganfall bekommen hätte]. Gott möge ihn erhalten."

963 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

964 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

965 Übersetzung: "des Juni"

966 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

967 Wulfen.

968 Wulfen, Amt.

969 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

970 prætendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

971 Posseß: Besitz.

Diesen Morgen, bin ich nacher Pfulle⁹⁷², geritten, mein hew, vndt haber, auch zu Pröderitz⁹⁷³, den haber zu besehen, vndt wir<darnach> auf meine breitten⁹⁷⁴, vorm berge⁹⁷⁵ draußen, gelegen. <Compositio, jnter Heinrich Friedrich von Einsiedel⁹⁷⁶ & Georg Petz⁹⁷⁷.⁹⁷⁸>

Avis⁹⁷⁹: daß gestern der hagel vndt vngewitter, zu Zerbst⁹⁸⁰ an gebewden im Schloß, zu Kalbe⁹⁸¹ am getreidich, wie auch zu Walther Niemburgk⁹⁸², großen schaden gethan. Alhier⁹⁸³ Gott lob, ists leidlich gewesen.

Es seindt scharfe schreiben einkommen, in puncto⁹⁸⁴ Fürst Hans⁹⁸⁵ contributionsseparation, der landschaft⁹⁸⁶ etcetera darinnen aber auch, die genandten Stände, zu weitt gehen, vndt sich gantz frey machen, die vota⁹⁸⁷ vndt conclusa⁹⁸⁸ den außschuß⁹⁸⁹ einreümen vndt majora⁹⁹⁰ machen, auch das ius collectandj⁹⁹¹ so der herrschaft⁹⁹² competiret⁹⁹³, gemein machen wollen.

Con Madama⁹⁹⁴ nel giardino la sera.⁹⁹⁵

972 Pful.

973 Prederitz.

974 Breite: Feld.

975 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

976 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

977 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

978 *Übersetzung*: "Vergleich zwischen Heinrich Friedrich von Einsiedel und Georg Petz."

979 *Übersetzung*: "Nachricht"

980 Zerbst.

981 Calbe.

982 Walternienburg.

983 Bernburg.

984 *Übersetzung*: "bezüglich"

985 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

986 Anhalt, Landstände.

987 *Übersetzung*: "Stimmen"

988 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

989 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

990 *Übersetzung*: "die Stimmenmehrheit"

991 *Übersetzung*: "Recht, Abgaben zu erheben"

992 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

993 competiren: gebühren, zuständig sein.

994 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

995 *Übersetzung*: "Am Abend mit Madame in den Garten."

Personenregister

- Abimelech, König von Sichem 34
Aitzema, Julius van 30
Anhalt-Bernburg, Berengar, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Bogislaw, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 35, 38, 41, 45
Anhalt-Bernburg, Christian III., Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20, 24, 26, 29, 32, 34, 35, 40, 41, 42
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 9, 18, 18, 20, 23, 24, 26, 26, 29, 30, 32, 34, 34, 35, 36, 37, 38, 41, 41, 42, 42, 43, 45
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 20, 27, 38
Anhalt-Bernburg, Joachim Ernst, Fürst von 25
Anhalt-Bernburg, Sophia, Fürstin von 25
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 7
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 6, 7, 8, 17, 18, 22, 24, 26, 28, 35, 38, 40, 41, 43, 45
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 24
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 6, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 6, 16, 19, 28, 35, 38, 45
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20, 24, 26, 29, 34, 35
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 5, 6, 18, 35, 38, 44, 45
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 5, 6, 18, 26, 30, 35, 36, 38, 44, 44, 45
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 44
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 4, 35, 44
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 4, 35
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 44
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 6, 6, 14, 22, 35, 38, 45, 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 31, 39
Barß, Friedrich von 3, 7, 8, 9, 15, 17, 28
Barwasser, Tilman 23
Beckmann, Christian 13
Beckmann, Philipp (1) 13
Benckendorf, Thomas 42
Bergen, Johann von 15, 20, 42
Berkefeld, Jobst Rudolf von 4, 8
Bernds, Anna Maria, geb. Bohne 40, 43
Bernds, Martin 40, 43
Biedersee, Albrecht von 18
Biedersee, Matthias von 4
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 6, 42
Bohne, Valentin 40
Bourbon, Gaston de 39
Bourbon, Henri II de 39
Bragança Melo, Francisco de 10, 21
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 33
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 14, 33
Brandenburg-Bayreuth, Agnes Sophia, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 25, 25
Brandenburg-Bayreuth, Christian Ernst, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Elisabeth Eleonora, Markgräfin von 25
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Friedrich Wilhelm, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 25
Brandenburg-Bayreuth, Georg Friedrich, Markgraf von 25

- Brandenburg-Bayreuth, Maria, Markgräfin von, geb. Herzogin in Preußen 25
 Brandt, Johann (2) 22, 43
 Brandt, Peter 6, 42
 Brinck, Ernst 30
 Bungenstab, Simon 16
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 11, 32, 40
 Coligny, Gaspard I, Duc de 39
 Coligny, Gaspard II, Duc de 39
 Desfours, Johann Jakob 32
 Döring, Joachim 16, 35
 Eggenberg, Anna Maria, Fürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Eggenberg, Johann Anton, Fürst von 25
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 44, 45
 Farnese, Odoardo I 11
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 12, 31, 39
 Fernández de la Cueva y Enríquez de Cabrera, Francisco 10
 Fuß, Balthasar 16
 Gericke, Franz
 Girßbeck, Andreas 19
 Groß(e), Christian 16, 16, 33, 35
 Guise, Haus (Ducs de Guise) 39
 Halck, Hans Albrecht von 2, 13, 23, 30, 40, 43
 Heidfeld, Eberhard 44
 Heister, Gottfried von 18, 31
 Horneffer, Johann Friedrich 5, 7, 30, 33
 Jahrs, Sebastian 9
 Jotam (Bibel) 34
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 11
 Knorr von Rosenroth, Otto Heinrich 7, 30, 30, 33
 Kohl, Andreas 16, 35
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 8, 9, 11, 18, 21, 32, 37, 44
 Kunrath, Christian 8, 10
 Lazarus der Arme (Bibel) 7
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3, 4, 6, 21, 30, 36
 Longueval, Charles-Albert de 10
 Loyß, Melchior 16
 Ludwig, Paul 12, 16
 Ludwig XIII., König von Frankreich 10, 11, 22
 Ludwig XIV., König von Frankreich 31
 Madlo, Hans Georg 32
 Mechovius, Joachim 27
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 22
 Melander, Peter 39
 Mylius, Anton 4
 N. N., Christian (2) 40
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 31
 Nostitz, Barbara Elisabeth von, geb. Ziegler und Klipphausen 38
 Nostitz, Karl Heinrich von 38
 Oberlender, Johann Balthasar 29
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 11, 21, 32, 39
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 4, 6, 7, 19, 31, 35, 37
 Petz, Georg d. Ä. 45
 Pfau, Kaspar (1) 4, 6, 7, 9, 17, 21, 28, 30, 31, 35, 36, 37
 Philipp IV., König von Spanien 31, 39
 Pichtel, Konrad Balthasar 15, 20, 22, 24, 37
 Quetz, Zacharias von 22
 Reichardt, Georg 33
 Rindtorf, Abraham von 35
 Röder, Ernst Dietrich von 24, 34, 34
 Röder (2), N. N. von 34
 Sachse, Daniel 22
 Sachse, David 22
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 15
 Sachsen, Magdalena Sibylla, Kurfürstin von, geb. Markgräfin von Brandenburg-Bayreuth 25
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 14
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 44
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 15

Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
Herzog von 26

Schmidt, Martin 17, 28

Schönfeld, Hans von 2

Schrattenbach, Balthasar von 3, 27, 43

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin
von, geb. Fürstin von Anhalt 2, 4, 4, 5, 13,
20, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 34, 35, 41

Seherr von Thoß, Hans Friedrich 27

Sfondrati, Sigismondo 10

Spiegel, Christoph 16

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 16, 23, 24,
35

Strauch, Augustin 27

Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 12, 35,
35, 40, 42

Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 21, 28

Urban VIII., Papst 11, 22, 32, 39

Vergilius Maro, Publius 18

Warnstedt, Bernd Heinrich von 5

Werder, Dietrich von dem 6, 21, 28, 43

Weyland, Johann 16, 35

Zangemeister, Johann Eberhard 15

Ortsregister

- Alsleben 4
Amsterdam 39
Anhalt, Fürstentum 6, 20, 23, 28, 37
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 17, 21, 35, 37, 41
Anhalt-Dessau, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Köthen, Fürstentum 21, 37
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 4, 36, 37, 41, 42
Artois, Grafschaft 39
Aschersleben 7, 28, 33, 36, 44
Baalberge 8, 10
Ballenstedt 3, 8, 9, 15, 17, 19, 23, 28, 29, 30, 34, 40
Ballenstedt(-Hoym), Amt 9, 40, 42
Barby 23, 24
Beesedau 5
Beesen (Beesenlaublingen) 5
Berlin 16, 33
Bernburg 2, 4, 5, 8, 14, 20, 20, 22, 23, 23, 27, 32, 33, 40, 44, 45
Bernburg, Amt 2, 42
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 16, 20, 45
Bernburg, Talstadt 16, 30, 35, 40
Böhmen, Königreich 11, 31
Boizenburg 32
Braunschweig 43
Bremen 3, 27, 43
Calbe 14, 14, 45
Champagne 10
Coswig (Anhalt) 13
Coswig (Anhalt), Amt 27
Dänemark, Königreich 11, 32
Dessau, Amt 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 15, 41
Dömitz 32
Egeln 4, 7, 8
Eilenburg 37
Einbeck 37
Elbe (Labe), Fluss 21, 37
England, Königreich 11, 21, 31, 38
Ermsleben 34
Flandern, Grafschaft 32, 39
Frankreich, Königreich 10, 31, 39
Gatersleben 9, 18
Geldern 39
Gernrode, Amt 9
Gröbzig 10
Güntersberge, Amt 9
Halberstadt 5, 8, 11, 18, 31, 37, 44
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 37
Halle (Saale) 14, 32
Hamburg 11, 32, 36
Harzgerode 7
Harzgerode, Amt 9
Heldrungen 37
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 39
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 18, 39
Holstein, Herzogtum 20
Hoym 7, 8
Ilberstedt 30
Irland, Königreich 31
Italien 22, 32, 39
Königerode 7
Königsberg (Kaliningrad) 33
Köthen 5, 13, 22, 28, 32
Kranichfeld 2, 4, 5, 20, 23, 24, 34, 35
Leipzig 3, 9, 10, 23, 24, 32, 40
Lithoijen 11
Magdeburg 15
Magdeburg, Erzstift 37
Mähren, Markgrafschaft 39
Mansfeld 4, 40
Mecklenburg, Herzogtum 32
Meißen, Markgrafschaft 4
Minden 8
Münster 31
Niederlande (beide Teile) 31
Oberlausitz, Markgrafschaft 38
Oldenburg 20
Olmütz (Olomouc) 39
Österreich, Erzherzogtum 39
Peißen 30, 33
Pfaffenbusch 19, 26, 42
Pful 14, 19, 45

Plötzkau 4, 15, 19, 21, 24, 26, 28, 29, 35, 36, 40, 41, 42	Staßfurt 4, 5, 7, 8, 30, 41
Prag (Praha) 32	Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 39
Prederitz 45	Walternienburg 45
Quedlinburg 4, 7, 8, 15, 17, 24	Westfriesland 31
Querfurt 14	Westindien 39
Reinstedt 7, 8	Wettin (Wettin-Löbejün) 5, 7, 8
Rocroi 10, 31	Wien 3, 22
Saale, Fluss 16, 22, 27	Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 37
Saint-Denis 11	Wörlitz 13
Sangerhausen 3, 40	Wörlitz, Amt 27
Schlesien, Herzogtum 39	Wulfen 44
Schöningen 20	Wulfen, Amt 28, 44
Schottland, Königreich 31	Würzburg, Hochstift 4
Schweden, Königreich 4, 6, 9, 14, 19, 32, 39	Zepzig 36, 37, 40, 41
Spanien, Königreich 10, 31, 39	Zerbst 3, 9, 15, 15, 20, 20, 24, 29, 29, 32, 33, 37, 45

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 45
Anhalt, Landstände 17, 40, 45
Ballenstedt, Rat der Stadt 40
Bernburg, Rat der Bergstadt 16
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
16, 35
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 11, 11
Holstein, Landstände 11
Lüneburgische Armee 8
Niederlande, Generalstaaten 31
Parlement de Paris 11
Universität Wittenberg 27